

100 Jahre



Festschrift

Zielwasser in lecker.



Frisch vom Land.



Bolten

— BRAUTRADITION SEIT 1266 —



Inhalt



Grußworte

Bürgermeister Reiner Breuer	5
Torsten Ziemes	7
Sascha Krüll	9
Volker Meierhöfer und Arndt Elsemann	11
Pastor Michael Tewes	12
Björn Marx	14

Chronik

Ursprünge	16
1922 - 1930	17
1931 - 1946	25
1947 - 1969	33
1970 - 1999	41
2000 - 2023	51

Festprogramm 5.-7. Mai 2023

Mitglieder des Vereins	66
Marschrepertoire	69
Anekdoten und Verzellchers	71
Anekdoten und Verzellchers op Platt	75
Unnützes Wissen	95
	101

Könige des Tambourcorps

Corpskönige	103
Jungkönige	105
Wettstreit im Jahr 1926	107
Freunde & Gönner	111
Vorstand im Wandel der Zeit	113
Impressionen	117
Impressum	104



Bellenspitter

Getränkevertrieb



Peter Bellen
Mergelsweg 15a
41472 Neuss-Grefrath



☎ 0163/7 34 79 97
magenbitter@bellenspitter.de

Ob Fruchtlikör, ob Magenbitter..
..bestell ihn Dir bei

Bellenspitter

Peter Bellen
Vertrieb von Markenspirituosen und mehr
Tel. 0163-7347997
magenbitter@bellenspitter.de



KABANES



Liebe Mitglieder des
Tambourcorps Concordia Holzheim 1923,
liebe Freund*innen des Tambourcorps,
liebe Besucher*innen des Jubiläumsfestes,



das Tambourcorps Concordia Holzheim feiert mit seinem 100-jährigen Bestehen in diesem Jahr ein ganz besonderes Jubiläum. 100 Jahre – was für eine Zahl! So ist dieses Jahr für das Tambourcorps Concordia Holzheim zu Recht ein ganz besonderes. Und damit auch für Neuss. Denn seit einem ganzen Jahrhundert schon sorgen Sie für festlichen Klang und gute Laune in unserer Stadt. Sei es bei den Schützenfesten in Holzheim, Weckhoven, Grefrath, Kapellen und Neuss oder aber zu St. Martin in Holzheim und Grefrath. Überall begeistern Sie die Menschen mit Ihrer Musik und tragen wesentlich zum Gelingen einer Festivität bei. Denn was wäre ein Schützenfest ohne Marschmusik? „Ein Leben ohne Marschmusik ist möglich aber sinnlos!“

Aus diesem Grund möchte ich Ihnen allen, die unermüdlich für Neuss und unser Brauchtum im Einsatz sind, ausdrücklich danken und gratuliere herzlich zu diesem besonderen Jubiläum. Tradition und Brauchtum sind nicht nur unsere Wurzeln, sondern stehen auch für Gemeinschaft und Zusammenhalt. Und diese Werte leben Sie nicht nur seit so langer Zeit, Sie sorgen mit Ihrer Nachwuchsarbeit auch dafür, dass diese noch lange fortbestehen. Sie investieren viel Herzblut, der nachfolgenden Generation die Faszination Marschmusik nahezubringen. Es besteht also kein Grund zur Sorge, dass Kameradschaft und Spaß an der Musik nicht auch die nächsten 100 Jahre eine wichtige Rolle spielen.

Ihnen allen, Ihren Familien sowie allen Freund*innen und Gratulanten wünsche ich nun gelungene Feierlichkeiten und vergnügliche Stunden. Auf die nächsten 100 Jahre Tambourcorps Concordia Holzheim!

Ihr Reiner Breuer
Bürgermeister der Stadt Neuss



Bestattungen Bernd Müller



Ihr Bestatter in Neuss-Holzheim

Erd-, Feuer- und Seebestattungen in allen Orten

Persönliche Betreuung

Erledigung aller Formalitäten

Überführungen im In- und Ausland

Bestattungsvorsorge

Bernd Müller | Röckrather Weg 12a | 41472 Neuss-Holzheim

Telefon 021 31 - 8 51 38 | Telefax 021 31 - 8 33 82

Mail: b-mueller-neuss@t-online.de

www.beerdigung-müller.de



100 Jahre Tambourcorps „Concordia“ Holzheim – 100 Jahre „Freut Euch des Lebens“



Liebe Mitglieder des Tambourcorps „Concordia“,
seit 100 Jahren eröffnet Ihr am Schützenfestsamstag um
18:00 Uhr zur Reveille mit dem „Freut Euch des Lebens“
unser Holzheimer Schützen- und Heimatfest.

Die bewegten Zeiten während der zurückliegenden 100
Jahre konnten dem Tambourcorps „Concordia“ nichts anhaben. Jederzeit
haben sich musikbegeisterte Männer gefunden, um den Schützen, Bürge-
rinnen und Bürgern frohe Stunden zu bereiten.

Ihr seid zu einer starken generationsübergreifenden Gemeinschaft zusam-
mengewachsen und ein ganz besonderes Aushängeschild für das Holzhei-
mer Schützenwesen. Innerhalb Eurer Gemeinschaft sind viele engste, jahr-
zehntelange Freundschaften entstanden.

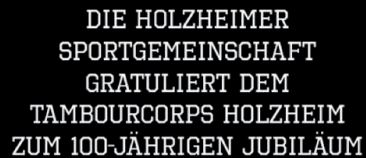
Mit Eurer engagierten, freundlichen und zugewandten Art geht Ihr auf
Jungen und Jugendliche zu, die sich Euch gerne anschließen, von Euch an
Flöte und Trommel ausgebildet werden und gemeinsam mit Euch musizie-
ren möchten. Es ist mit großer Freude festzustellen, dass der Fortbestand
der „Concordia“ gesichert ist. So konnten die umfangreichen Planungen
und Vorbereitungen zum Jubiläumsfest konzentriert und mit der nötigen
Ruhe erfolgen.

Es ist mir eine ganz besondere Freude und Ehre zugleich, Euch im Namen
der Holzheimer Schützen herzlich zum 100-jährigen Jubiläum zu gratulie-
ren, Euch für die zurückliegenden 100 Jahre erfolgreicher und vorbildhafter
Vereins- und Jugendarbeit herzlich zu danken und Euch für die vor uns lie-
gende Zeit viel Erfolg, Harmonie, weiterhin viel Freude an der Marschmusik
sowie beste Gesundheit für Euch und Eure Familien zu wünschen.

Freut Euch des Lebens

Mit Holzheimer Schützengruß

Torsten Ziemes, Präsident BSV Holzheim von 1836 e.V.



Unser Tambourcorps Concordia Holzheim kann in diesem Jahr auf 100 Jahre seines Bestehens zurückblicken. Ein Grund zu feiern, aber auch ein Grund für einen Rückblick auf die eigenen Werte „Kameradschaft, Freundschaft und Spaß an der Marschmusik“; und dieser Rückblick fällt ohne Zweifel uneingeschränkt positiv aus. Viel mehr ist es unserem Tambourcorps, hier insbesondere den Verantwortlichen des Vorstands, gelungen, gerade in der Corona-Zeit zusammenzuhalten und noch weitere junge Menschen für das Schützenwesen neu zu gewinnen oder bestehende Mitglieder zu halten. Eine große Herausforderung, die von unserem Tambourcorps bewältigt wurde. Hierzu meine besondere Hochachtung.



Dank dieser herausragenden Jugend- und Nachwuchsarbeit braucht man sich um den Fortbestand unseres Tambourcorps keine Sorgen zu machen. Für die Zukunft sind sehr gute Voraussetzungen geschaffen worden damit dies nicht das letzte Jubiläum sein wird.

Aber nicht nur die hervorragende Jugendarbeit ist der Schlüssel, sondern auch der Zusammenhalt von Jung und Alt, der auch nach außen gelebt wird. „Musik fertig werden“ ist eine Aufforderung, die ich im Jahr 2022 erstmalig aussprechen durfte, welche unser Tambourcorps sehr unterstützend nachgekommen ist. An dieser Stelle mein ganz persönlicher Dank. Ihr habt mir meinen Start als Oberst recht einfach gemacht.

Ein Schützenfest in Holzheim ohne unser Tambourcorps an der Spitze unseres Regiments ist für mich, aber auch für viele Holzheimer, unvorstellbar. Zum Jubiläum gratuliere ich recht herzlich, bedanke mich für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und wünsche den Mitgliedern des Tambourcorps Concordia Holzheim für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

Mit Schützengruß

Sascha Krüll, Regimentsoberst BSV Holzheim von 1836 e.V.



1250
ZWÖLFFUFZICH



DAS ZWÖLF- FUFFZICH

Unsere gemütliche Kneipe lädt ein, sich mit Freunden auf ein paar Bier, Wein oder Longdrinks zu treffen, leckere, frisch zubereitete Speisen zu essen, zu quatschen, zu spielen oder mal ein Fußballspiel zu gucken.

Im Sommer laden unsere beiden Biergärten mit über 50 Plätzen zum Verweilen ein.

Unsere Versammlungsräume bieten Platz für Feiern und Versammlungen für bis zu 50 Personen. Auch Meetings können hier durchgeführt werden. Das entsprechende Equipment mit großen Bildschirmen, Flipcharts etc. ist vorhanden.

SPEISEN & GETRÄNKE

SPEISEN

Wir bieten euch von Mittwoch bis Sonntag frische, selbstgemachte Gerichte wie Schnitzel, Flammkuchen und diverse Bierhappen an. Mittwochs und Donnerstags heißt es „**Futtern wie bei Muttern**“. Hier bieten wir euch wechselnde Hausmannskost wie bei Mama an. Spezielle Events wie unser „**Griechischer Abend**“ runden unser Angebot ab.



GETRÄNKE

Ihr könnt euch auf eine gute Auswahl an Bier, Wein und alkoholfreien Getränken, Longdrinks sowie Kaffee freuen.



KONTAKT

Niederrheinstr. 48
41472 Neuss

Telefon: 0 21 31/5 36 46 92
E-Mail: info@1250.rocks

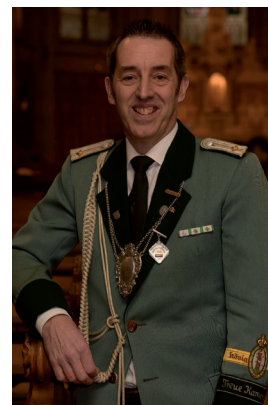
www.1250.rocks



[zwoelffzich](https://www.facebook.com/zwoelffzich)
 [zwoelffzich](https://www.instagram.com/zwoelffzich)

**TÄGLICH
WARMES KÜCHE
AB 18 UHR**

250
ÖLFFUFZICH



Liebes Tambourcorps Concordia Holzheim!

Gab es in früheren Jahren stets kleine nachbarschaftliche Rivalitäten, so war dies zu den Schützenfesten der beiden Ortsteile nie ein Thema.

Seit 1926 seid Ihr fester Bestandteil unseres Regiments und das 1. Tambourcorps in Grefrath.

In Eurer Chronik stellt ihr heraus: „Mit neuen Mitgliedern und der ersten Uniform können wir uns 1926

dann endlich auf unserem Heimatschützenfest in Holzheim und bei unseren Freunden in Grefrath präsentieren“.

Mittlerweile ist es eine tiefe Freundschaft, die dadurch Ausdruck findet, dass Ihr für uns das Heimat – TC seid und wir für Euch die 2. Heimat, Wohnort und ein besonderes Schützenfest!

Deshalb gab es auch kein Zögern, als wir gefragt wurden, ob wir mit einer Abordnung von Grefrather Schützen am Jubiläumswochenende (5.-7. Mai 2023) dabei sein werden oder hier ein Grußwort schreiben – für uns eine Selbstverständlichkeit und eine große Freude!

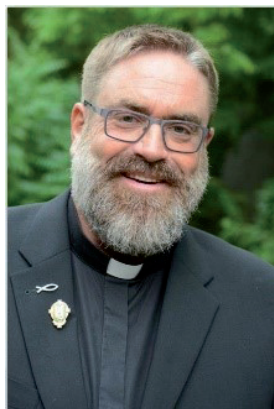
Wir wünschen Euch ein besonderes Jubiläumsjahr mit vielen guten Momenten, Euch und uns noch viele gemeinsame Schützenfeste und natürlich viele tolle Auftritte, auch bei uns in Grefrath!



Volker Meierhöfer, Präsident und Brudermeister

Arndt Elsemann, Generaloberst

St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Grefrath von 1706 e.V.

**Liebe Freunde vom Tambourcorps Concordia Holzheim 1923,**

schon lange bevor ich auch nur ahnen konnte, dass ich jemals Pastor von St. Martinus Holzheim werden könnte war mir als Schütze das Tambourcorps Holzheim ein Begriff. Als Neusser Schütze, seit inzwischen über 40 Jahren, habe ich von Kindesbeinen an die „Musik“ im Neusser Regiment mit Begeisterung verfolgt.

Die Holzheimer waren und sind dabei immer ein Aushängeschild der Neusser Tambourcorps gewesen. Dass das Holzheimer Tambourcorps Concordia aber einen zutiefst katholischen Hin-

tergrund hat und aus der Pfarrjugend sozusagen hervorgegangen ist, wurde mir erst nach einigen Gesprächen mit Mitgliedern bei den verschiedensten Gelegenheiten und Begegnungen in Holzheim bewusst.

In der Chronik heißt es: *„Die Geburtsstunde der heutigen Concordia liegt bereits 101 Jahre zurück, genauer am 18.02.1922. Der 1. Weltkrieg ist zu dem Zeitpunkt 4 Jahre vorüber“* Weiter heißt es: *„Im damals durchweg katholischen Holzheim werden 1920 durch Kaplan J. Rosen innerhalb des katholischen Jünglingsvereins mehrere Abteilungen für Sport, Theater und Mandolinemusik ins Leben gerufen. Bei Ausflügen ist den Jungen aber die „Schrammelmusik“ zu leise und so beschließen 1922 acht junge Männer ein Tambourcorps zu gründen. Auf der Gründungsversammlung bei Pesche Bäcker (damalige Kneipe gegenüber der Kirche) wird am 20.03.1923 das Tambourcorps „Concordia“ D.J.K. Holzheim aus der Taufe gehoben.“* Dabei heißt es im Folgenden ausdrücklich, dass man vereinbart, den christlichen Werten treu zu bleiben.

Welche Auswirkungen das auf das Vereinsleben hatte, kann man folgender Anekdote entnehmen:

„Da wir dem katholischen Jünglingsverein angeschlossen waren, mussten wir am 29.11.1928 Sitzungsgemäß eine Vorstandssitzung in der Vikarie



abhalten. Den Vorsitz hatte der Präses höchstpersönlich. Wir mussten ihm die inneren Angelegenheiten darlegen. Er hat alles für gut und richtig befunden.“

Tja, so war das damals und wir können bis heute stolz auf die jungen Männer sein, vielfach aus alten Holzheimer Familien, die dieses Tambourcorps gegründet und erhalten haben.

In den Jahren meines Dienstes an St. Martinus habe ich oft die Erfahrung machen können, dass die Verbundenheit zur Gemeinde bis heute gelebt wird und dafür bin ich sehr dankbar. Mehrmals habe ich von Messdienern zu hören bekommen: „Pastor, da könne mer nit, da is Tambourcorps“. Mich hat das nie gestört. Ich fand es immer schön, dass wir Messdiener aus den Reihen des Tambourcorps dabei hatten und haben. Viele Mitglieder, die in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten auch Vorstandsarbeit bei der Concordia übernommen haben, waren und sind in der Gemeinde engagiert. Auch dafür bin ich dankbar.

Wie selbstverständlich begleiten Mitglieder des Tambourcorps den St. Martin, beim großen Umzug und auch beim Kindergartenfest zu seinen Ehren. Auch bei unserem Pfarrfest spielt das Tambourcorps auf.

Ich freue mich in jedem Jahr beim Holzheimer Schützenfest darauf, wenn das Tambourcorps Concordia uns gemeinsam mit den anderen befreundeten Corps nach der Hl. Messe zu Beginn des Festes das „Freut euch des Lebens“ verkündet“ und so, genauso wie an den anderen Schützenfesttagen, die pure Lebensfreude zu den vielen Holzheimerinnen und Holzheimern trägt. Ein eigentlich zutiefst christliches Ritual, denn Gott will, dass wir Menschen froh sind und miteinander in Eintracht leben.

So gratuliere ich dem Tambourcorps Concordia Holzheim 1923 zu seinem Jubiläum. Ich wünsche ein tolles Jubiläumsjahr, zu allen Veranstaltungen und Festen gutes Gelingen und bestes Wetter. Für Gegenwart und Zukunft Gottes Segen und ad multos annos!

Ihr und Euer Pastor Michael Tewes



100 Jahre Tambourcorps Concordia Holzheim- was für ein Zeitraum!

Wer von den acht jungen Gründungsmitgliedern hätte sich 1923 erträumt, dass auch noch 100 Jahre später sowohl die Musik als auch die Werte des Vereins weiterleben? Wir können dies nicht mit Bestimmtheit sagen, aber wahrscheinlich keiner von ihnen. Für uns Spielmänner heute steht fest, dass wir ihnen dankbar sind. Dankbar dafür, dass sie den Grundstein unserer 100-jährigen Vereinsgeschichte gelegt haben.

Das Tambourcorps gehört nunmehr seit einem Jahrhundert traditionell zum gesellschaftlichen und vor allem musikalischen Leben der Stadt Neuss und dem damit verbundenen Brauchtum. Ohne den kameradschaftlichen Zusammenhalt zwischen den Spielmännern und unser reges Vereinsleben wäre dieses Jubiläum gar nicht möglich. So proben, musizieren und feiern wir gemeinsam - in echter Kameradschaft und generationsübergreifend ganz im Sinne der Vereinsgründer. Sie waren es schließlich, die unserem Verein den Namen „Concordia“ gaben, was so viel wie „Eintracht“ bzw. „Einklang“ bedeutet. Ob Jung oder Alt, es ist das Gefühl des Einklangs, was uns stets motiviert uns musikalisch zu verbessern. Das macht nicht nur mich sehr stolz auf unser Corps.

Große Dankbarkeit gilt auch meinen Vorgängern, Heinrich Haas, Heinrich Schrills, Willi Müller und Theo Segger. Sie haben unser Tambourcorps durch Höhen und Tiefen geführt und damit einen wichtigen Beitrag zum Erreichen dieses Jubiläums geleistet. Durch ihre Loyalität und Einsatzbereitschaft konnte sich unser Tambourcorps zu einer festen Größe im Neusser Brauchtum entwickeln und etablieren.



Einen großen Dank möchte ich auch dem Holzheimer Bürgerschützenverein, den einzelnen Corps, den Vereinen, Schützen, dem gesamten Holzheimer Umfeld sowie unseren Familien aussprechen, die uns bei der Organisation und allen Herausforderungen stets konstruktiv unterstützt haben.

Entsprechend unseres Vereinsnamens wünsche ich uns nun besonders „einklängliche“ Feierlichkeiten. Seid Teil unserer Kameradschaft, genießt mit uns die Marschmusik und lasst uns der Jugend gemeinsam den Sinn von Brauchtum zeigen. Auf die nächsten 100 Jahre!

Björn Marx

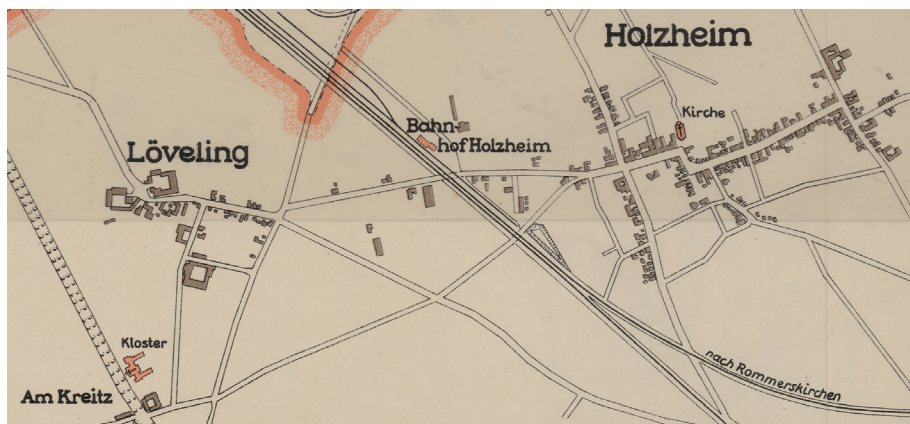
1. Vorsitzender des

Tambourcorps Concordia Holzheim 1923



Karte aus dem Jahr 1926 (Quelle: Stadtarchiv Neuss)

Holzheim bestand in den 20er Jahren mit seinen rund 2400 Einwohnern lediglich aus den heutigen Straßen: Hauptstr., Bahnhofstr., Nordstr., Gell'sche Str., Roisdorfer Str. und Teilen von Reuschenberger- und Kapellener Str. Dennoch gab es zahlreiche Vereine, u.a. ab 1923 zwei Tambourcorps!



Karte aus dem Jahr 1934 (Quelle: Stadtarchiv Neuss)

Im Jahr 2023 feiert das Tambourcorps Concordia Holzheim sein 100-jähriges Bestehen. Doch bis zu diesem wunderbaren Jubiläum war es ein ereignisreicher Weg.

Ursprünge

Ein Schützenfest ohne Trommler und Hornisten ist nicht denkbar. So geben sie auch seit in Holzheim Schützenfest gefeiert wird, den Marschierern den Takt an.

Im Jahr 1904, so beginnt die Chronik unseres Corps, hat das kurz vorher gegründete 1. Neusser Tambourcorps unter seinem legendären Major „Limburgs Tünn“ in Holzheim die Umzüge begleitet. Dem wollte man nacheifern. Im Jahr 1911 gründete sich auf Initiative des damaligen Kaplans Löffelsend in Holzheim ein Jungmännerverein mit den Namen „Concordia“. Bereits 1912 wurde innerhalb dieses Vereins ein Tambourcorps mit gleichlautendem Namen ins Leben gerufen. Michael Hilgers fungierte als erster Ausbilder, Leiter war Josef Tillmann aus Löveling. Der Vater unseres langjährigen Spielmanns Willi Müller war dort bereits Mitglied. Der 1. Weltkrieg setzte diesem Verein jedoch ein schnelles Ende. Zu einem

schützenfestlichen Auftritt ist es nie gekommen.

1918 begannen einige verbliebene Mitglieder mit der Gründung des Tambourcorps von 1920. Die musikalischen Führer und Leiter sowie der Name „Concordia“ waren da nicht mehr vertreten. Dieser Verein löste sich 1934 auf.



Holzheimer Tambourcorps von 1920

Gründerjahre 1922 - 1930

Die Geburtsstunde der heutigen Concordia liegt bereits 101 Jahre zurück, genauer am 18.02.1922. Der 1. Weltkrieg ist zu dem Zeitpunkt vier Jahre vorüber,



Gründungsfoto aus dem Jahr 1923
Bildmitte: Vorsitzender und Major Heinrich Haas



Die jungen Spielmänner in Zivil vor der Schule am Hindenburgplatz, 1923

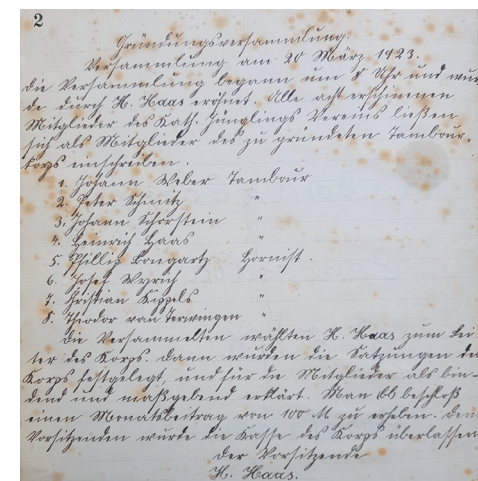
Reichspräsident Friedrich Ebert steht an der Spitze der Weimarer Republik. Die Bürgermeisterei Holzheim hat rund 2400 Einwohner. Eine wichtige Säule des Dorflebens ist schon seit 1516 der Bürger-Schützenverein Holzheim (erste Erwähnung als Holzheimer Schützenbruderschaft der „Allerseligsten Jungfrau Maria“ auch Marienbruderschaft genannt, ab 1836 dann der Übergang in den Bürger-Schützenverein Holzheim). Im damals durchweg katholischen Holzheim werden 1920 durch Kaplan J. Rosen innerhalb des katholischen Jünglingsvereins mehrere Abteilungen für Sport, Theater und Mandolinemusik ins Leben gerufen.

Bei Ausflügen ist den Jungen aber die „Schrammelmusik“ zu leise und so beschließen 1922 die acht jungen Männer **Johann Weber, Peter Schmitz, Johann Schornstein, Heinrich Haas, Phillip Bongartz, Josef Wyrich, Christian Kippels und Theodor van Terwingen** ein Tambourcorps zu gründen.

Man sammelt Geld und kauft die ersten Instrumente. Munter beginnen die ersten Proben auf dem

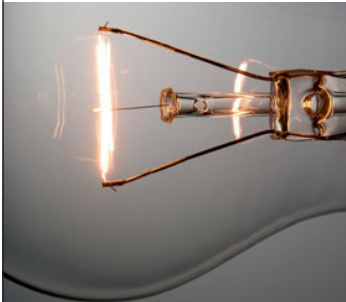
Rachs-Berg (ein Wohnhaus samt Stallungen und Stellwärterhaus gegenüber dem heutigen Feld-Haus auf dem Berger Weg. Heute ist hier nur noch ein kleines Wäldchen). Im Gegensatz zu dem „weltlichen“ Verein von 1920, vereinbart man, den christlichen Werten treu zu bleiben und schließt sich dem katholischen Sportverband DJK an.

So wird dann auf der Gründungsversammlung bei Pesche Bäcker (damalige Kneipe gegenüber der Kirche) am **20.03.1923 das Tambourcorps „Concordia“ D.J.K. Holzheim** aus der Taufe gehoben.



1. Eintrag aus dem Protokollbuch

Zum Vorsitzenden des Corps wählen die Mitglieder Heinrich Haas. Durch



Elektro Breuer Schneider
Persönlich • Fair • Zuverlässig

info@breuer-schneider.de
www.breuer-schneider.de

Breuer & Schneider GmbH
Nikolaus-Otto-Str. 3
41515 Grevenbroich

Tel. +49 2181 1266
Fax +49 2181 64289

Am Anfang
war das Licht...

Stiftungsgelder und Mitgliedsbeiträge werden weitere Instrumente angeschafft. Auf Grund der gestiegenen Inflation in Folge von Reparationsforderungen aus dem 1. Weltkrieg, kosten die erste Trommel 10.000 und der erste Majorsstab glatte 42.000 Reichsmark. Mit den wenigen Märschen, die in den ersten Wochen gelernt werden, geht es am 29.07.1923 zum ersten Auftritt des jungen Tambourcorps Concordia. Eingeladen wird das Corps auf dem Stiftungsfest des Holzheimer Tambourcorps von 1920. Klopfenden Herzens geht es unter der Führung von Heinrich Haas auf die Bühne, um sich erstmals der Holzheimer Bevölkerung zu präsentieren. Nach diesem erfolgreichen Auftritt wird der erste Lehrmeister gefunden: Wilhelm Kluth. Unter seiner Regie wird weiterhin fleißig geprobt. Als erstes Probenlokal dient die Gaststätte „Zur Post“ von Heinrich Brücken am Hindenburgplatz (abgerissen, später entstand dort ein Netto-Supermarkt). Im September 1923 geht es dann rund 25 km zu Fuß nach Viersen zum ersten Wettstreit. Mit Blasen an den

Füßen und dem 2. Preis für den Corpsführer geht es am nächsten Tag zurück nach Holzheim. Im Jahr 1924 werden fleißig Wettstreite u.a. in Hoisten, Holzheim und Hochdahl gespielt. Im Januar 1925 wird das erste eigene Stiftungsfest mit Unterstützung der Kolping-Turner aus Neuss gefeiert. Als Mitglied der DJK gehören selbstverständlich auch Turnübungen zu diesem Fest. Mit den Einnahmen werden die Einzelteile der ersten Pauke angeschafft. Der Blechrumpf kommt vom Eisenwerk Josten und die Felle aus Ziegenhaut vom Musikhaus Kistler aus Neuss. Alles Weitere wird in Eigenregie zusammengebaut. Für die ersten Zinndeckel reichte das Geld dann nicht mehr.

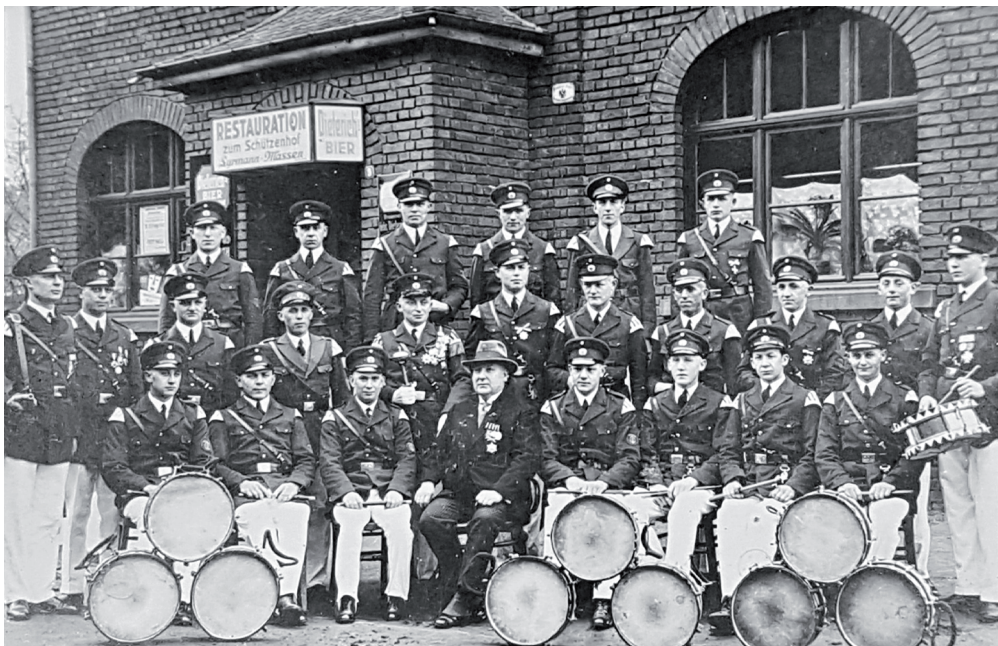
Zwei erwähnenswerte Auftritte



In Zivil mit der Witwe Lyrmann-Massen Wirtin „zum Schützenhof“



Das erste Schützenfest in Holzheim 1926

Gruppenbild vor der Gaststätte „zum Schützenhof“ Lyrmann-Massen um 1930
Bildmitte sitzend: Lehrmeister Martin Markus

im Jahr 1925 sind die Begleitung des Kinderfackelzuges in Neuss anlässlich der rheinischen Jahrtausendfeier sowie ein Wettstreit des Tambourcorps „Arminia“ Neuss. Höhepunkt des Jahres ist aber sicherlich die Teilnahme am ersten Schützenfest. Nach zwei Jahren Vorbereitung haben uns die Schützen aus Weckhoven ihr Vertrauen geschenkt. An Pfingsten spielen wir dort begleitet von Hagel zwei Tage inkl. Wecken und Parade. Im September 1925 lehnen wir dann den Vorschlag ab, uns mit dem anderen Holzheimer Tambourcorps zu vereinen. Zudem wechseln wir das Probenlokal und ziehen zur Gaststätte „Zum Schützenhof“ Lyrmann-Massen (später Bauernstube, heute

Reuschenberger Str. 5). Mit neuen Mitgliedern und der ersten Uniform können wir uns 1926 dann endlich auf unserem Heimatschützenfest in Holzheim und bei unseren Freunden in Grefrath präsentieren.

Zudem wird am Sportwerbetag des Sportvereins „Concordia“ Holzheim (später mit der HSG verbunden) ebenfalls geweckt, der Zapfenstreich intoniert und ein Umzug durch den Ort gespielt. Als Tambourmajor führt nun Heinrich Haas das Corps dauerhaft an. Das Jahr 1926 wird mit einem ersten Familienfest beschlossen. Da alle Mitglieder noch jung und ledig sind, werden kurzerhand einfach die Eltern eingeladen. Zu den Schützenfesten Holzheim und Grefrath gesellt sich 1927 die erstmals stattfindende Kirmes in Münchrath. Diese Dreierkonstellation sollte, ergänzt durch manches Gastspiel, bis zum Krieg Bestand haben. Da Wilhelm Kluth dem Verein als Lehrmeister nur bis 1924 zur Verfügung steht, hat seit 1927 Martin Markus das Amt inne. Als Externer ist er ausschließlich für die Probenarbeit zuständig und wird dies gewissen-



Das TCH (rechts im Bild) beim Regimentsappell der 68er in Neuss 1926



Landmetzgerei Kessel

Fleischerei und Feinkost

- *** Partyservice für Ihre individuelle Feier
- *** Hausgemachte Wurst- und Schinkenspezialitäten
- *** Fertiggerichte im Glas für die schnelle Küche
- *** Feinkostschlemmereien und leckere Salate
- *** Feines vom Wild -goldprämiiert-

Trockenpützstraße 4 **** 41472 Neuss **** 02131/82544

www.landmetzgerei-kessel.de



haft bis zum Krieg ausführen. Unter seiner musikalischen Leitung wird in den nächsten Jahren die musikalische Qualität deutlich gesteigert, was unzählige Preise und Ehrenpreise auf Wettstreiten im ganzen Umland widerspiegeln. Ob Saalspiel, Solistenspiel, Festzug, Parade-marsch oder bei der Führerwertung - oftmals treten wir reich beladen die Heimreise an. An dieser Stelle sei anzumerken, dass die Wettstreite, oft verbunden mit einem Stiftungsfest oder Jubiläum des ausrichtenden Tambourcorps, vor dem Krieg eine bedeutende Stellung haben. Diese freundschaftlichen Treffen machen einen Großteil der damaligen Auftritte im Jahreskreis aus.

1931 - 1946

Anfang 1931 vereinbaren wir, aus dem kath. Jünglingsvereins auszuscheiden. Zudem verschont die



Schützenfest in den 30er Jahren

Weltwirtschaftskrise Anfang der 30er Jahre auch das Tambourcorps nicht. Durch Arbeitslosigkeit fehlen Mitgliedsbeiträge und auch die Einnahmen durch Auftritte verringern sich. Unser Lehrmeister Markus wird nur noch für Proben vor besonderen Auftritten bestellt. Ein kleines Highlight dürfen wir aber am 17.04.1932 feiern: unser 10. Stiftungsfest. Am Sonntagmorgen veranstalten wir ein Konzert im Saal von Heinrich Brücken, unterstützt von der Musikkapelle Novesia (heute Bundesschützenkapelle Neuss) und dem Tambourcorps Novesia Neuss. Nachmittags folgen viele befreundete Vereine unserer Einladung und zogen mit uns durch den Ort. Mit der Machtergreifung der NSDAP im Januar 1933 hält dann auch die Politik Einzug in das Vereinsleben. Zum Nationalfeiertag am 21.03.1933 werden wir erstmals zum Spielen verpflichtet. Im Mai treten wir wieder dem Verein der kath. Jungmänner bei. Dies sehen die Parteiobere nicht gerne und es droht ein Auftrittsverbot, sollten wir nicht wieder austreten. Um nicht klein beizugeben be-

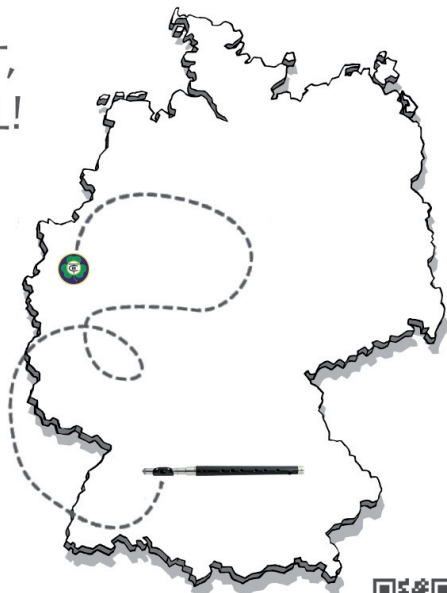


Gruppenbild vor der Gaststätte „zum Schützenhof“ Lyrmann -Massen um 1930

HEIMAT IST KEIN ORT,
SONDERN EIN GEFÜHL!

ZUM 100 JÄHRIGEN
BESTEHEN
DIE HERZLICHSTEN
GLÜCKWÜNSCHE.

belkon
beledierungen & konzepte



dient sich Heinrich Haas eines Tricks. An Schützenfest schießt er kurzerhand auf den Königsvogel und wird mit 29 Jahren als Heinrich der III. zum bis dato jüngsten Schützenkönig von Holzheim proklamiert. Von der Bevölkerung bejubelt konnten die „Braunen“ zunächst nicht mehr tätig werden. Anfang 1934 beschließt die Partei nun doch



S.M. Heinrich III. Haas

durchzugreifen und klaut uns die „dicke Tromm“ aus dem Probenlokal. Nach mächtig Aufruhr und Protesten wird uns die Trommel später

wieder ausgehändigt. Auf Grund der Niederlage ergreifen die Parteioberen schärfere Maßnahmen. Dem Corps werden alle Auftritte untersagt und Heinrich Haas darf nicht mehr ehrenamtlich im Verein tätig sein. Da er aber im Jahr 1934 Schützenkönig von Holzheim ist, kann man eine Teilnahme nicht verbieten. Auch wenn wir zur Parade nicht einschwenken dürfen, können wir dennoch unter der Stabsführung

Schützenfest Holzheim 1934
mit S.M. Heinrich III.

von Lehrmeister Martin Markus an unserem Major und König vorbeiziehen. Weitere Auftritte in diesem Jahr werden uns untersagt. Im Jahr 1935 spielen wir dann auch wieder in Münchrath und Grefrath zum Schützenfest auf.

Letztendlich können wir uns dem Druck der Propaganda dann nicht weiter entziehen. Katholische Ver-

FARBSPIEL.ZONE

MALERMEISTER DANIEL BENSKE

Malermeisterbetrieb Daniel Benske
Lanzerather Dorfstraße 21
41472 Neuss

Mobil: 0152 – 02827167
E-Mail: mail@farbspiel.zone

DIE FLEISCHER

Cornel Schneider



Mittagstisch



Online-Shop



Wochenangebote

Qualitäts-Metzgerei | Fleisch-Sommelier | Party-Service

Rosellerheide – Neuenberger Straße 4
Tel.: 02137 / 6936
rosellerheide@diefleischer.com

Reuschenberg - Bergheimer Straße 495
Tel.: 02131 / 7385444
reuschenberg@diefleischer.com

www.DieFleischer.com



eine sowie die DJK sind mittlerweile verboten. Auch den Namen „Concordia“ müssen wir offiziell ablegen. Unter dem Namen „Treu Deutsch“ Holzheim treten wir bis zum Krieg öffentlich in Erschei-

noch hat das Neusser Schützenfest Eindruck hinterlassen, so dass wir diesem bis heute treu sind. Ende desselben Jahres wird die Gaststätte Lyrmann-Massen umgebaut und wir müssen erneut das Vereinslo-



Schützenfest Holzheim Ende der 30er Jahre mit Major Heinrich Haas

nung. Im Verein selber bleiben wir aber der „Eintracht“ treu. Es folgen in den nächsten Jahren viele Auftritte auf Parteiveranstaltungen der NSDAP. 1938 spielen wir dann erstmals auf dem Schützenfest in Neuss. Leider regnete es montags und dienstags und somit fielen die Umzüge an diesen Tagen aus. Den-

kal wechseln. Es sollte der letzte Umzug bis heute bleiben. Ab sofort wird im Jägerhof von Christian Brücken, dem Bruder von Heinrich Brücken geprobt. (Seine Tochter heiratet später Franz Lenzen. Bis 2022 wird die Gaststätte über drei Generationen von der Familie Lenzen geführt. Anfang 2022 pachtet

Outdoor Living – Aluminium Lamellen Terrassenüberdachung exklusiv bei uns!



Outdoor Living bedeutet unbeschwert den Garten genießen, bei stärkster Sonne sowie auch bei Regen. Ob als freistehende Terrassenüberdachung im Garten oder als angebautes Terrassendach bieten BRUSTOR Lamellendächer alle Möglichkeiten den Garten als Wohnraum, deutlich intensiver zu nutzen. Outdoor Living richtet sich an alle, die Ihren Garten deutlich intensiver nutzen möchten. Moderne Architektur ermöglicht ebenso die Integration der Allwetterdächer auf Dachterrassen, besser als andere Systeme, da Aluminium Lamellen sehr resistent, auch bei viel Wind sind.

BRUSTOR
OUTDOOR SUN SYSTEMS



An der Maar 7a · 41472 Neuss

Tel.: 02131/897814

Mobil: 0177/2407427

Fax: 02131/1761012

www.zimmerei-dickhoefer.de

die Krombacher Brauerei das Lokal und Wirt Sven Hansen sorgt für kühle Getränke.) Am 19.2.1939 beteiligen wir uns erstmals am Karnevalsumzug in Holzheim, veranstaltet von der Karnevalsgesellschaft Rot-Weiß, eine Untergruppe



Parade Ende der 30er Jahre

der SG Holzheim. Der Auftritt am Samstag und Sonntag zum Schützenfest in Neuss ist dann für die nächsten Jahre der letzte seiner Art. Mit dem Überfall auf Polen am 1. September 1939 beginnt der 2. Weltkrieg und damit das wohl dunkelste Kapitel der deutschen Geschichte.



Parade Neuss 1939

In den Kriegsjahren kommt das Vereinsleben immer mehr zum Erliegen. Die meisten Mitglieder sind in sämtlichen Kriegsgebieten im Einsatz, viele kehren verwundet in den Heimaturlaub zurück. Einige werden aufgrund ihrer musikalischen Fähigkeiten den Spielmannszügen zugeteilt. Durch Briefwechsel wird untereinander Kontakt gehalten, Treffen an Sonntagen werden von den Fronturlaubern und Daheimgebliebenen organisiert. Am 15.02.1942 wird, voraussichtlich Bezug nehmend auf die Geburtsstunde des Corps im Jahr 1922, allen Widrigkeiten zum Trotz, das 20. Stiftungsfest begangen. Den Mitgliedern im Feld werden Pakete gesandt, mit den in Holzheim Verweilenden wird ein Gottesdienst gefeiert. In den Jahren 1943 bis 1946 findet dann kein Vereinsleben mehr statt.



Foullong GmbH

Spezialabbruch mit Diamantwerkzeugen

*Betonbohren und -sägen
Herstellung von Öffnungen und Durchbrüchen
Betonschleifen und -fräsen
Fugenschneiden*

***Wir gehen für Sie
durch jede Wand.***



Mergelsweg 93 • 41472 Neuss



02131 / 83520



02131 / 84166



info@foullonggmbh.de



www.foullonggmbh.de



1947 - 1969

Es dauert einige Zeit bis sich die Corpsmitglieder nach diesem grausamen und unsinnigen Krieg wieder zusammenfinden. An Silvester 1946 treffen sich wenige Mitglieder im privaten Kreis. Erst am 30.08.1947 versammeln sich mit Genehmigung der Behörden (Holzheim war damals unter amerikanischer Besatzung) alle in der Heimat weilenden Mitglieder mit ihren Frauen wieder im Vereinslokal. In Gedenken an die gefallenen Mitglieder **Franz Weißenberg, Peter Wilhelm und Philipp Burbach** sowie den vermissten **Philipp Schrills, Peter Hilgers und Johann Kluth** (keiner von ihnen wird zurückkehren), versucht man allmählich wieder ein Vereinsleben aufzubauen. Begonnen wird mit der Probe am Samstagabend. Da unser sehr verehrter Lehrmeister Martin Markus am 07.04.1947 verstarb, proben wir ab sofort unter eigener Regie. Unser Tambour Theo Jurk und Hornist Heinrich Brand übernehmen nun diese Aufgabe in den kommenden Jahren. Erster Nachkriegsauftritt ist der St. Martin-Umzug 1947 in Holzheim. Verstärkt

wird die Jugendarbeit wieder aufgenommen und am 11. April 1948 feiern wir unser 25-jähriges Jubiläum.



Hubert Brand und Willi Müller
in den Verein aufgenommen 1948

Da im Saal unseres Vereinswirtes die Notkirche eingerichtet ist, wird die Veranstaltung im Saal von Heinrich Brücken durchgeführt. Nach dem Wecken und einem Hochamt findet eine Feierstunde mit dem Musik- und Theaterverein (aus diesem entsteht 1956 der MV Holzheim) sowie dem Männergesangsverein Holzheim und dem Quartettverein Grefrath statt. Der erste Festzug in Holzheim nach dem Krieg erfolgt am 10.10.1948 zu Ehren des Spaten-



Gruppenbild an Schützenfest 1950
mit den Jubilaren für 25-jährige Treue



stichs zum Neubau des neuen Kirchenschiffs (der Turm blieb im Krieg unversehrt). Mit sämtlichen Holzheimer Gesangsvereinen, einer Musikgruppe und uns geht es in einem stattlichen Festzug durch den Ort. Da im Jahr 1949 in Holzheim noch kein Schützenfest stattfindet, spielt das Corps am selben Wochenende an allen vier Tagen auf dem Schützenfest in Büttgen. Mit der Musikkapelle Rennefeld verbringen wir vier schöne Tage in dem Ort inkl. Fackelzug und Wecken. Im August 1949 kehrt mit Hubert van Terwingen der letzte Kriegsgefangene zurück. Mit klingendem Spiel geleiten wir ihn vom Bahnhof zu seiner Wohnung. Durch gute Nachwuchsarbeit wächst der Verein 1950 auf 36 aktive Spielleute. An Karneval 1950 veranstalten wir unseren ersten öffentlichen Preiskostümball. Eine



Auftritt in den 50er Jahren bei der
Karnevalsgesellschaft Rot Weiß Holzheim

Veranstaltung, die bis 1993 Bestand haben sollte. Im Sommer 1950 spielen wir dann endlich auch wieder auf den Schützenfesten in Grefrath, Holzheim und Neuss. Auf Grund unserer Stärke treten wir in Grefrath und Holzheim mit zwei Blöcken an.



Zur Parade sind beide Blöcke vereint
Majore: H. Haas und H. Schrills

In den nächsten zwei Jahren teilen wir uns auch auf weiteren Schützenfesten, z.B. in Neuss und Kapellen. Hierbei ist anzumerken, dass zur damaligen Zeit die Tambourcorps nur mit einer Stärke von 13 bis 18 Mann gebucht wurden. Als weitere Tambourmajore fungieren neben Hein-



Parade in Neuss 1950



Smart Home Systeme



Einbruchmeldetechnik



Elektrotechnik

■ Netzwerk IT ■ Videosprechanlagen ■ Sat Anlagen ■ Lichttechnik



■ Photovoltaikanlagen und Wallboxen

Peter Hess
Unterstr. 20
41352 Korschenbroich
Telefon 02182/697030
Mobil 0162/7955436
info@elektrotechnik-hess.de

www.elektrotechnik-hess.de

Wir sind Ihr Fachunternehmen rund um die moderne Haus-technik!

Unsere Leistungen reichen von der einfachen Installation, über die energetische Modernisierung bis hin zum komplexen Smart Home.

Gerne beraten wir Sie bei Ihrem Vorhaben.

Ihr Partner für ein zukunftssicheres Zuhause!

Kompetent-flexibel-verlässlich

rich Haas auch Heinrich Schrills und Mathias Kluth. Da nun die Weckhövener ihr Schützenfest nicht mehr an Pfingsten feiern, spielen wir 1952 dort das erste Mal wieder seit 1925. Auf der Jahreshauptversammlung 1954 hört Heinrich Haas nach 25 Jahren als Tambourmajor auf. Nach seiner Ernennung zum Ehrentambourmajor wird sein Nachfolger Heinrich Schrills zum 1. Tambourmajor gewählt.

Ab den 50er Jahren bereichern



Tambourmajor Heinrich Schrills mit Stockwurf in Neuss

Tagesausflüge z.B. ins Sauerland oder nach Dernau an der Ahr das Vereinsleben. Bis Anfang der 60er Jahre werden noch regelmäßig Wettstreite gespielt. Danach endet leider diese schöne Tradition. Auf dem von uns veranstalteten Preiskostümball 1958 spielt erstmalig der 1956 gegründete Musikverein Holzheim unter der Leitung von Heinz Odenthal. Es entsteht eine Freundschaft, die bis heute anhält.



Schützenfest Neuss 1960
Major Heinrich Schrills

Anfang der 60er Jahre wird dann mit Gerd Haase wieder ein exter-



MARKUS DICKHÖFER

MALERMEISTER

FASANENSTR. 10
41472 NEUSS
TELEFON 0 21 31/4 02 92 32
FAX 0 21 31/2 04 75 15
MARKUSDICKHOEFER@WEB.DE



Gruppenbild an Schützenfest Holzheim 1962
Knieend vorne die beiden Nachwuchsspieler Bernd Helten und Walter Mertens

ner Lehrmeister berufen. Er unterstützt die Probenarbeit der Ausbilder Heinrich Brand und Theo Jurk, später auch Gerhard Segger und Bernd Helten. Der gelernte Klarinetist und Komponist prägt das Corps bis 1997 musikalisch. Neben seinen vielen Potpourris und Arrangements ist die Komposition des Concordia-Marsches zum 40-jährigen Bestehen sicherlich sein Meisterwerk, welches wir bis heute sehr gerne aufführen. Ab 1960 baut das Tambourcorps für einige Jahre anlässlich des Fackelzuges in Holzheim eine eigene Großfackel. Am ersten Maiwochenende 1963 feiern wir dann mit Zapfenstreich, Messe, Tanzabend und Festkonzert unser 40-jähriges Bestehen. Ein Höhepunkt ist aber sicherlich die Königswürde von Heinrich Haas 1964.



Schützenkönig Holzheim 1964
Heinrich III. mit Frau Elisabeth

Zum zweiten Mal nach 1934 regiert unser 1. Vorsitzender die Holzheimer Schützen. Ebenfalls 1964 und



später nochmal 1968 werden die Olympiasiegerinnen Annemarie Zimmermann und Roswitha Esser von der Holzheimer SG mit einem prachtvollen Festzug, an dem sich sämtliche Holzheimer Vereine beteiligten, durch den Ort hofiert. Durch ihre Goldmedaillen im Zweier-Kajak in Tokio und Mexiko machen sie die kleine Gemeinde Holzheim zumindest für kurze Zeit berühmt und seine Einwohner mächtig stolz! Für uns ist es eine Selbstverständlichkeit diesen Damen ebenfalls die Ehre zu erweisen.



Ihr Florist für jeden Anlaß **BLUMEN ZANDER**

Gärtner und Floristmeisterbetrieb

HOCHZEITS UND TRAUERFLORISTIK FRISCHE STRÄUßE BEET BALKON & ZIMMERPFLANZEN

Reuschenbergerstr. 96 41472 Neuss-Holzheim 02131/461305 www.blumen-zander.de info@blumen-zander.de



Heinrich Haas 1923 und 1976
rechtes Bild im Hintergrund v.l.n.r.: Heinrich Brand, Karl Krüll und Bernd Helten



1970 - 1999

Die 70er Jahre sind insbesondere durch unser 50-jähriges Jubiläum vom 11. - 13.05.1973 geprägt. Beginnend am Freitagabend mit geladenen Gästen (zu den Gratulanten gehört auch der letzte Bürgermeister von Holzheim Georg Becker) geht es am Samstag mit Kranzniederlegung, Zapfenstreich und einer Dankesmesse zelebriert von Pfarrer Nideggen weiter. Am frühen Abend spielen wir ein kleines Konzert vor dem Krankenhaus gemeinsam mit dem Musikverein und dem Fanfarenkorps Holzheim, anschließend geht es zum Festkommers ins Vereinsheim. Nach einem tollen Konzert am Sonntagvormittag mit dem Musikverein folgt nachmittags mit 11 befreundeten Tambourcorps und den Holzheimer Schützen ein prachtvoller Umzug durch den Ort. Das Jahr 1975 beginnt dann für viele Holzheimer unerfreulich. Am 1. Januar wird die Gemeinde Holzheim in die Stadt Neuss eingemeindet. Zudem wird die Gaststätte Jägerhof Lenzen abgerissen und durch einen Neubau mit Saal ersetzt. In dieser Zeit finden die TCH-Versamm-

lungen und vor allem die Proben an der „Schweinebar“ auf dem Hof unseres Mitgliedes Karl Krüll auf der Nordstraße statt.

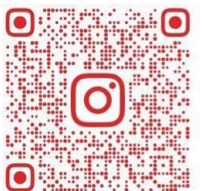
Unser Preiskostümball braucht wegen der Baumaßnahme nicht ausfallen. Wir können diesen gemeinsam mit der freiwilligen Feuerwehr, den vereinigten Männerchören und dem Kirchenchor Holzheim in der Ende 1974 eingeweihten Mehrzweckhalle abhalten. Am 3. Dezember 1976



Parade in Grefrath um 1975

stirbt dann überraschend Heinrich Haas. Das Gründungsmitglied war ununterbrochen 54 Jahre 1. Vorsitzender und 25 Jahre Tambourmajor. Mit seiner Persönlichkeit hat er den Verein maßgeblich bis zu seinem Tod geprägt. Als Nachfolger wird unser 1. Tambourmajor Heinrich Schrills gewählt. Im Juli 1977 spie-



@SCHLOSSEREI_ERVENICH



Schlosserei & Bauelemente
Gubisrath 10
41516 Grevenbroich
Tel. 02182- 5708378
info@schlosserei-ervenich.de
www.schlosserei-ervenich.de

**Ihr Spezialist für Metallarbeiten
und Bauelemente**

- Garagentore
- Türen
- Geländer
- Überdachungen
- Hochwasserschutz-Tore
& vieles mehr




len wir erstmals die Versammlung der Bürger und Bürgersöhne (Zog-Zog) in Neuss. Auch dieser Veranstaltung sind wir bis heute treu verbunden. Durch den 1979 gegründeten Holzheimer Karnevalsverein Blau-Weiß-Rot findet ab 1980 auch erstmals wieder seit Jahrzehnten ein Rosenmontagszug statt. In den drei Jahren zuvor begleiteten wir musikalisch den Tulpensonntagszug in Grefrath. Anfang Mai 1980 geht es dann erstmals auf einen mehrtägigen Ausflug. Mit dem Musikverein Holzheim fahren wir ins wunderschöne Scheyern in Oberbayern.



Zapfenstreich in Scheyern
Major Heinrich Schrills

Der dortige Musikverein feiert sein 20-jähriges Jubiläum. Neben vielen Ausflügen wird aber auch kräftig Musikgemacht. Gemeinsam mit den beiden Musikvereinen werden eini-

ge Auftritte und auch der Zapfenstreich absolviert. Ein Tambourcorps, so wie wir es kennen, kommt in diesen Gefilden nicht oft vor. 1981 veranstalten wir einen Tagesausflug nach Albersloh. Dort treffen wir auf das Tambourcorps der freiwilligen Feuerwehr. Der Kontakt entsteht durch unser Mitglied Hans-Jakob Schlangen auf einem Feuerwehrlehrgang. In den nächsten 18 Jahren kommt es immer wieder zu Besuchen in Albersloh und zu Gegenbesuchen in Holzheim. Mit ihrem Major „Vatti“ an der Spitze erleben wir gemeinsam viele schöne Stunden. Unerfreuliches ereignet sich im Jahre 1982. Auf dem Schützenfesteinklang samstags in Grefrath kam es zu Meinungsverschiedenheiten zwischen einigen Spielleuten. Als Konsequenz verließen sofort zehn Mann den Verein und gründeten später das Tambourcorps Reuschenberg. Im April 1983 feiern wir dann mit rund 32 aktiven Mitgliedern gebührend unser 60-jähriges Jubiläum. Sonntag geht es mit den Holzheimer Schützen und 24 Tambourcorps in einem schönen Umzug durch den Ort.



**Wir gestalten Ihr Wohlfühlparadies
für Entspannung, Genuss
und Bewegung.**

3d pools
Schwimmbadbau Frank Deuss

Kapellenerstraße 20
41472 Neuss

T +49 (0) 2131 / 31 32 717
M +49 (0) 1575 / 30 20 309

mail@3d-pools.de
www.3d-pools.de



Parade in Holzheim 1983
Major H. Schmitz im weißen Lederrock

1983 Jahr legt unser 1. Major Heinrich Schrills die Verantwortung in jüngere Hände: Hansi Schmitz wird zum 1. Tambourmajor ernannt. Auch spielen wir im Oktober beim Jubiläum der Neusser Ratsbläser in Reuschenberg. In den nächsten Jahren sollten viele gemeinsame Auftritte insbesondere bei deren Herbstfesten folgen. Als Höhepunkt der Zusammenarbeit kann man sicherlich die Begleitung der Schallplattenaufnahme „Freut euch des Lebens“ aus Anlass der 2000-Jahrfeier der Stadt Neuss im Jahr 1984 betrachten.

Leider endet die Schützenfestsaison in diesem Jahr auf tragische Weise. Da zum Schützenfest in Neuss unser Major Hansi Schmitz erkrankt, greift bei der Königsparade am Sonntag nochmal Heinrich Schrills zum Ma-

jorsstab. Nach dem Einschwenken bricht er auf dem Markt zusammen. Er stirbt zwei Tage später im Lukaskrankenhaus. Mit ihm verlieren wir nicht nur unseren 1. Vorsitzenden, sondern auch ein Vorbild, welches



Parade in Neuss 1984
Major Heinrich Schrills

den Verein mit Ehrgeiz und Drang zur Perfektion 37 Jahre prägte. Willi Müller führt als erfahrener Spielmann nun für 2 Jahre den Vorsitz, bis im Januar 1987 Theo Segger für die kommenden 30 Jahre dieses Amt übernehmen wird. Willis Sohn Bernd Müller wird zum 2. Tambourmajor ernannt. Die 80er Jahre enden mit einem unvergessenen Ausflug nach Freistadt in Oberö-

Jägerkorps 1921 Grefrath



*Das Grefrather Jägerkorps
gratuliert von Herzen zum
100-jährigen Jubiläum.*

Bleibt wie ihr seid und macht weiter so!



Parade in Neuss 1987 mit der Stadtkapelle Freistadt
Major Bernd Müller und Kapellmeister Erich Pautsch

sterreich. Gemeinsam mit dem Jägerzug „Mer verstond et och“ und dem Grenadierzug „Mer dörve“ aus Neuss besuchen wir für sechs Tage die dortige Stadtkapelle. Mit ihnen gemeinsam spielen wir ab 1987 für einige Jahre zum Schützenfest in Neuss auf. Neben vielen Ausflügen wird natürlich auch Musik gemacht. Zu verschiedenen Gelegenheiten, wie z.B. der Umzug der Kommunionkinder, bringen wir unser musi-



Umzug durch Freistadt
mit Marketenderinnen

kalisches Können gemeinsam mit der Stadtkapelle dar. Unser musikalischer Leiter Gerd Haase komponierte für diesen Ausflug extra den Marsch „Freistadtgrüße“ welchen wir unter tosendem Applaus im vollbesetzten Festzelt mit der Stadtkapelle uraufführen. Freud und Leid liegen nah beieinander. Nur zwei Wochen nach dem Ausflug stirbt unser letztes Gründungsmitglied

Theo Jurk. Er hat dem Verein 67 Jahre die Treue gehalten. Mit 22 aktiven Spielern starten wir in die Saison 1990. Im Jahr der Deutschen Einheit können wir uns auf diese Kameraden verlassen und machen uns auf den meisten Auftritten musikalisch verdient. Durch erfolgreiche



Rosenmontag Holzheim 1992

Nachwuchsarbeit steigt die Zahl der Aktiven in den kommenden Jahren wieder stetig an. 1993 können wir dann nach Heinrich Haas den zweiten Schützenkönig aus unseren Reihen beglückwünschen. Unser Tambourmajor Hansi Schmitz repräsentiert die Schützen in seiner Wahlheimat Grimlinghausen. Ihm zu Ehren nehmen wir sonntags an Umzug und Parade teil. Was im Vorjahr noch abgelehnt wurde, haben wir 1993 umgesetzt: Ab sofort tragen wir sonntags zur weißen Hose



75-jähriges Jubiläum 1998

Sitzend v.l.n.r.: Toni Pesch, Peter Ackers, Hubert Brand, Willi Müller, Willi Schrills, Hermann Ohligs

einen blauen Blouson. Bisher war die weiße Hose nur in Kombination mit dem Uniformrock möglich. Das 70-jährige Jubiläum feiern wir in kleinem Rahmen. Mit unseren Freunden vom Tambourcorps der freiwilligen Feuerwehr Albersloh gestalten wir am 9. Mai 1993 einen musikalischen Frühschoppen vor unserem Vereinslokal. Am 16.06.1996, Schützenfestsonntag in Hoisten, ereilt uns die traurige Nachricht, dass unser musikalischer Leiter Gerd Haase verstorben ist. Unter seiner Regie wurden zahlreiche Märsche, teilweise von ihm komponiert oder arrangiert, einstudiert. Gerd Haase hat den Verein fast 40 Jahre musikalisch geprägt. Seine Arbeit wird in den nächsten 20 Jahren von Stephan Koch erfolgreich weitergeführt. Ein Jahr später verlieren wir unsern letzten Spielmann aus der Gründerzeit. Hubert van Terwingen stirbt am 10.06.97. Er trat 1926 im Alter von 17 Jahren in den Verein ein und hielt ihm 72 Jahre die Treue. Im Herbst des gleichen Jahres werden wir der steigenden Zahl an Nachwuchs gerecht und schießen erstmals mit Benedikt Knust ei-

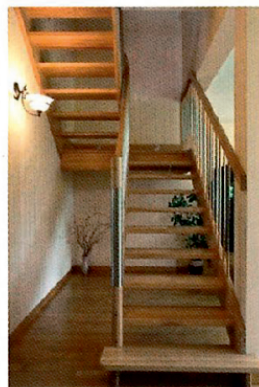
nen Jungkönig aus. Ein Jahr später feiern wir dann vom 8.-10. Mai 1998 mit vielen Freunden und Gönnern sowie der Holzheimer Bevölkerung unser 75-jähriges Jubelfest. Nach einem Festkommers am Freitag mit geladenen Gästen gedenken wir am Samstag zunächst der Verstorbenen des Vereins. Nach dem Gottesdienst mit Pfarrer Josef Ring geht es im ausverkauften Festzelt ordentlich zur Sache. Unter anderem Peter Horn, das Süperduett und Ibo sorgen für einen unvergessenen Abend. Sonntag steht dann wieder die Marschmusik im Mittelpunkt. Nach einem tollen Festkonzert mit dem Musikverein Holzheim ziehen wir am Nachmittag mit 17 befreundeten Tambourcorps durch den Ort. Höhepunkt ist aber sicherlich die Überreichung unseres neuen Schellenbaums. Auf Initiative von Willi Roesberg, Engelbert Wildschrey, Helmut Blank, Hubert Hannen und Heinz-Josef Haas (Sohn unseres Gründers Heinrich Haas), stiftet uns der Freundeskreis der Holzheimer Schützen dieses tolle Geschenk. Bis heute tragen wir den Schellenbaum mit Stolz über die Straße. Am Schüt-



BESTATTUNGEN J. Stammen

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Überführungen im In- und Ausland
- Erledigung aller Formalitäten
- persönliche Betreuung
- Bestattungsvorsorge
- Tag und Nacht erreichbar

*Ein starker Partner
für Sie in der Region!*



JAKOB STAMMEN
SCHREINEREI

Türen | Fenster | Treppen | Innenausbau | Möbel

Lanzerather Dorfstraße 9a • 41472 Neuss
E-Mail: j.stammen@t-online.de
Telefon: 02131/980111

zenfestsonntag in Neuss spielen wir gemeinsam mit dem Musikverein Holzheim das abendliche Platzkonzert auf dem Markt. In unserem Ju-

biläumsjahr werden zudem Andreas Heck und Jürgen Axler als weitere Majore gewählt.

2000 - 2023

Das neue Jahrtausend beginnt für uns mit einem Jubiläumskonzert im Mai gemeinsam mit dem Musikverein anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der Schützenlust

erlichkeiten am 5. Mai durch unser Aufspielen auf dem Dorffest. Nach den Schützenfesten geht es im September auf einen dreitägigen Ausflug ins Sporthotel nach Gronau.



Vor der Parade Neuss 2004

Schellenbaum: Andi Geischeder / Major: H.Schmitz mit Tambourstab von 1923

Holzheim. Im Jahr 2001 feiert unser Heimatort sein 1200-jähriges Bestehen. Auch wir begleiten diese Fei-

Sportlich haben wir uns dort nicht betätigt, aber einige Ausflüge, eine Stadtführung durch Ahaus und die



Hofstaat vor dem Krönungsumzug



Zapfenstreich Holzheim 2006 gemeinsam mit dem MV Holzheim



Besichtigung des Brauhauses Coesfeld runden diese kurzweilige Tour ab. Unser 80-jähriges Bestehen feiern wir 2003 im kleinen Kreis sowie mit einem Platzkonzert vor unserem Vereinsheim. Im Jahr 2005 steht wieder ein größerer Ausflug an. Durch einen privaten Kontakt unseres Schriftführers Hans Bläsius fahren wir vom 4.-8. Mai 2005 nach Siegsdorf / Traunstein in Oberbayern. Im Gepäck haben wir auch unsere Uniformen und die Instrumente. So haben wir neben einer Bootstour auf dem Königssee und der Besichtigung des Berchtesgader Salzbergwerkes in dem schönen Ort unser Können unter Beweis gestellt. Ein Tambourcorps sieht man dort nicht oft. Unser Gastgeber Andi Geischer revanchierte sich und trägt Neusser Kirmes zur Parade unseren Schellenbaum über den Markt.

2006 wird dann zu einem echten Highlight. Unser 1. Vorsitzender Theo Segger erringt an Fronleichnam die Schützenkönigswürde. Gemeinsam mit seiner Frau Christiane regiert er im Jahr der Fußballweltmeisterschaft in Deutschland

die Holzheimer Schützen. Für die Spielleute bedeutet das viel Arbeit aber auch viel Spaß beim Resi-

Theo und Christiane
nach der Proklamation 2006

denaufbau. Mit der Unterstützung des Jägerzuges Eintracht, welcher mit Willi Roesberg drei Jahre zuvor den König stellte, gelang ein wundervolles Fest. Den Aufbau der Residenz mussten wir kurz unterbrechen, da wir eine Woche vor dem Schützenfest für unsere Freunde vom Tambourcorps Speck auf dem Schützenfest in Hülchrath eingesprungen sind. Die Fußballweltmeisterschaft sorgte nur einmal für gedämpfte Stimmung. Verloren wir am Krönungsdienstag doch abends das Halbfinale gegen Italien. 2008 ist dann unser lieber Freund und Gönner sowie Protektor unseres 75-jährigen Jubiläums Dr. Hermann



**Eppinghovenerstr. 33
41472 Neuss - Holzheim**

**Tel. 02131 / 464651
Fax 02131 / 463849**

Öffnungszeiten:
Montags bis Freitags:
8.00 - 12.30 Uhr
13.30 - 17.30 Uhr

Samstags:
8.00 - 12.30 Uhr

BOMMERS
Garten- und Futterfachmarkt
www.bommers.de



90-jähriges Jubiläum 2013



Verfürth Schützenkönig in Neuss. Aus diesem Anlass spielen wir gemeinsam mit dem Musikverein Ingerkingen das Platzkonzert am Sonntag auf dem Neusser Markt. Zudem schießen wir in diesem Jahr unsern Corpskönig erstmals an der Vogelstange hinter der Mehrzweckhalle.

2009 beendet Hansi Schmitz seine Majorslaufbahn und wird 2010 auf der Jahreshauptversammlung zum Ehrentambourmajor gewählt. Nach der Lehre bei Heinrich Schrills führte er dieses Amt 26 Jahre gewissenhaft aus. Seit 2011 wird nicht mehr zwischen 1. und 2. Major unterschieden. Alle Majore sind gleichberechtigt. Zudem sollen frühzeitig Nachwuchsmajore ausgebildet werden. Neben den Majoren Bernd Müller, Jürgen Axler und Andreas Heck ist dies ab 2011 Christoph Korbmacher. Ein Jahr zuvor begeben wir uns nochmal auf einen mehrtägigen Ausflug. Gemeinsam mit dem Heimatverein Holzheim und einem Jägerzug ging es vom 4.-7. Juni in das Partnerdorf Holzheim bei Neumarkt in der Oberpfalz. Der dortige Schützenverein Heinrichsbürg

feiert sein 50-jähriges Jubiläum. Auch bei diesem Ausflug nehmen wir wieder unsere Uniformen und



Umzug durch Holzheim (i.d. OPf.) 2010

Instrumente mit. Nach der Ankunft geht es in einem kurzen Umzug zur Einweihung der Partnerschaftstafel auf dem Dorfplatz durch den 1. Vorsitzenden und Organisator Willy Weixelbaum. Wer nach dem deftigen Abendessen noch konnte, geht ins Festzelt zur Party. Der nächste Tag wird zunächst durch eine Stadtführung durch Nürnberg geprägt. Das Highlight des Ausfluges ist dann allerdings der Jubiläumsabend im großen Festzelt. Die Band Dirndlkacker lässt sogar alt gediente Spielleute auf den Tischen tanzen. Am Sonntag begleiten wir musikalisch den Festzug sowie den Fahneneinzug.

Unser 90-jähriges Jubiläum 2013

Obstgarten Müller-Dahmenhof



Äpfel und vieles mehr!

Produkte aus eigenem Anbau und aus eigener Herstellung:

- **Äpfel:** Galmac, Delbar, Elstar, Santana, Wellant, Mairac, Gala, Rubinette, Boskoop
- **Birnen:** Conference, Vereinsdechant
- **Pflaumen und Apfelsaft aus eigener Herstellung**
- diverse, selbstgemachte **Fruchtaufstriche**
- **Schweinefleisch und Hausmacherwurst** aus eigener Herstellung von hofeigenen Schweinen in artgerechter Haltung auf Stroh

!!! Wöchentliche Schlachtung !!!

Weitere Produkte:

- Eier
- Honig
- regionales Gemüse der Saison

Auf Wunsch stellen wir gerne für Sie Gutscheine aus oder stellen Geschenkkörbe für Sie zusammen!

Unsere Öffnungszeiten:

Freitags 14.00Uhr bis 18.00Uhr
Samstags 9.00Uhr bis 14.00Uhr

Obstgarten Müller-Dahmenhof, Buscherhofstr. 14, 41472 Neuss-Röckrath,
 Email: obstgarten.mueller@gmx.de, Tel.: 02131-80236, Obstgarten Müller-Dahmenhof

feiern wir gemeinsam mit unseren Freunden und Gönnern. Nach einem kurzweiligen Jubiläumsabend am Samstag, folgte Sonntagmorgen ein Frühschoppen mit Konzerteinlagen im Pfarrgarten. Im selben Jahr unterstützten wir am 23. Juni den Musikverein Willich, der ebenfalls 90 Jahre wird, bei seinem Benefizkon-



Rosenmontag 2011
 Major Christoph Korbmacher

zert in Büttgen. Der stattliche Erlös geht an die „Aktion Schmetterling“ in Neuss.

Ein Jahr später begleiten wir letztmals den Rosenmontagszug in Holzheim. Viele Spielleute ziehen lieber in Karnevalsgruppen über die Straße, andere fahren in Urlaub. Ein gemeinschaftliches Auftreten ist nicht mehr möglich. Somit endet nach dem Rosenmontagszug 2014

die karnevalistische Betätigung des Tambourcorps.

Überschattet wird das Jahr 2014 von einem Unwetter. Das Schützenfest in Grefrath verläuft bei schönstem Sonnenschein und heißen Temperaturen harmonisch wie immer. Der offizielle Dienst am Pfingstmontag ist für uns beendet als am frühen Abend der Orkan Ela mit aller Gewalt über Teile von Deutschland fegt. Im Raum Neuss, Düsseldorf, Essen, Krefeld und Köln hinterlässt das Unwetter, welches sechs Menschenleben kostet, eine Schneise der Zerstörung. Heftiger Regen und Gewitter setzt dem Kirmesplatz und dem Zelt ordentlich zu. Alle Besucher kommen jedoch mit dem Schrecken davon. Der Pfingstdienstag ist von Aufräumarbeiten geprägt. Die Gemeinschaft der Schützen zahlt sich hier aus. An einen Umzug mit Parade ist allerdings nicht mehr zu denken. Das Schützenfest klingt mit einer Andacht im wieder hergerichteten Festzelt aus. 2017 beendet Theo Segger nach 40 Jahren seine Vorstandsarbeit. Nach 10 Jahren als Schriftführer leitete er den Verein seit 1987 mit seiner



thomas welter e.K.

Malermeisterbetrieb



Malararbeiten
Lackiererarbeiten
Edelputze innen und außen
Fassadengestaltung
Wärmedämmarbeiten

Spachteltechniken
Oberbodenarbeiten
Tapezierarbeiten
Graffiti-Entfernung
Bausachverständiger



Hindenburgplatz 7
41472 Neuss



Tel. 02131 460340
info@malermeister-welter.de



ruhigen und vermittelnden Art durch alle Höhen und Tiefen. Auf



Theo Segger wird zum Ehrenmitglied des BSV Holzheim gewählt

der Jahreshauptversammlung wird er zum Ehrenvorsitzenden gewählt. Die Holzheimer Schützen ernennen Theo auf der Versammlung im April zum Ehrenmitglied des Bürgerschützenvereins. Zu seinem Nachfolger wählen die Spielleute Björn

Marx. Auch der musikalische Leiter Stephan Koch legt 2017 aus gesundheitlichen Gründen nach 20 Jahren sein Amt nieder. Unter seiner Regie wurden zahlreiche Konzertstücke einstudiert. Auch hat er maßgeblich (schon zurzeit von Gerd Haase) die Einführung von Noten vorangetrieben. Haben zuvor nur einige Hornisten das Notenlesen beherrscht, so hat Stephan Koch mit Unterstützung von Bernd Helten als Ausbilder seit 1988 konsequent die Hornisten in Noten unterrichtet. Nach und nach konnte er so (fast) alle von den Vorteilen gegenüber dem bisher geläufigen Zahlensystem überzeugen. Selbst die Tamboure



Cannstatter Wasen 2018



»IHRE STEUERBERATUNG –
PERSÖNLICH UND VOR ORT.
DAMIT SIE DEN KOPF FREI HABEN
FÜR IHR BUSINESS.«

Dipl.-Kff. Nadja Diederichs

Steuerberaterin

TEL 02131.5332998

MAIL mail@diederichs-stb.de



lernen und spielen heute alles nach Noten. Zu seinem Nachfolger wird Andreas Wallraff gewählt.

2018 geht es wieder auf einen mehrtägigen Ausflug nach Esslingen, diesmal ohne Instrumente. Unser Spielmann Michael Verfürth stellt mit Unterstützung einer Arbeitsgruppe ein tolles Programm auf die Beine. Ist er doch vor einigen Jahren in diese Region gezogen. Höhepunkt der Fahrt ist der Besuch der Cannstatter Wasen mit abendlichem Besuch des Festzeltes.

Die Größe dieser Zelte ist schon beeindruckend und man kann abschließend sagen, dass Tische und Bänke zu Recht am Zeltboden festgeschraubt sind.

2019 begleiten wir erstmals seit vielen Jahren wieder unser Holzheimer Pfarrfest. Im Januar 2020 spielen wir dann wie alljährlich die Versamm-



Flötenmundschutz

lung der Grefrather Schützen in der dortigen Mehrzweckhalle. Es wären sicherlich mehr Spielleute bei diesem Auftritt anwesend, sollte es doch der letzte Auftritt für eine lange Zeit werden. Eine zunächst im chinesischen Wuhan entdecktes Coronavirus namens SARS-CoV-2 breitet sich auch in Deutschland aus. Die Probe am 06.03.2020 ist die letzte, welche bei unserem Vereinswirt stattfindet. Diverse Lockdowns, Verbote von Großveranstaltungen und die Schließung von Gaststätten legen das Vereinsleben nahezu lahm. Nach der 1. Infektionswelle im Frühjahr 2020 treffen wir uns zum Holzheimer Schützenfest erst-



Bei Björn Marx im Garten

mals im privaten Rahmen. Im Garten unseres 1. Vorsitzenden Björn Marx veranstalten wir einen kleinen

Individuelle Badkonzepte für Ihren neuen Lieblingsplatz



schön
Heizung | Baddesign

Ihr Bad entspricht nicht mehr Ihren Vorstellungen? Oder Sie fühlen sich einfach nicht mehr wohl? Als erfahrener Spezialist für exklusiven Badbau, Sanitär und Heizungstechnik stehen wir Ihnen in allen Projektphasen zur Seite.

- Meisterbetrieb mit über 40 Jahren Erfahrung
- Regenerative und umweltfreundliche Technologien
- Neubau und Sanierungsmaßnahmen

Besuchen Sie unsere Ausstellung für modernes Bad Design in Hoisten. Wir freuen uns auf Sie!

Hochstadtstraße 23a | 41469 Neuss
Telefon: 02137 - 6577 | Fax: 02137-76353
E-Mail: team@schoen-heizung.de
www.schoen-heizung.de

Umtrunk. Auch die Instrumente dürfen nicht fehlen. Bei manch einem Spielmann machen sich die fehlenden Auftritte und Proben allerdings bemerkbar. Von Mitte August bis Mitte September 2020 können wir unter Einhaltung von Hygieneregeln vier Mal in den Gärten unsere Spielleute proben. Steigende Inzidenzzahlen kündigen die 2. und 3. Welle an und so findet ab dem 18.09.2020 kein Treffen mehr statt. Das Vereinsleben ist nun vollständig zum Erliegen gekommen. Da es gilt unser 100-jähriges Jubiläum vorzubereiten, finden in diesem Zeitraum die Vorstandssitzungen per Videokonferenz statt. Schnell sinkende Inzidenzzahlen sorgen



Neuss 2021 im Schärpe Eck

dafür, dass wir ab dem 04. Juni 2021 erstmals wieder nach gut acht Monaten gemeinsam draußen proben können. Wie im Vorjahr verbringen

wir das Holzheimer und das Neusser Schützenfest im privaten Rahmen. Am 3. Septemberwochenende tritt aber dann doch das langersehnte Ereignis ein: Die Grefrather Bruderschaft veranstaltet ein Festwochenende unter strengen Hygieneregeln (2G+). Freitags ehren wir die Herren Reiner Kivelitz und Siggie Beahr mit einem Zapfenstreich. Samstags gibt es bei bestem Spätsommerwetter eine Parade mit anschließendem Umzug durch den Ort. Ein tolles Gefühl wieder in Uniform über die Straße zu marschieren. Ab Oktober proben wir nach eineinhalb Jahren



Schützenfest Holzheim 2022
Letzte Parade von Bernd Müller als Major

Abstinenz wieder in unserem Proberaum im Jägerhof Lenzen. Auf Grund von Corona fallen für die Concordia Anfang 2022 noch zwei



Unser Leistungsspektrum umfasst unter anderem:

- Altbausanierung
 - Abbruch
 - Putzarbeiten
- Trockenbauarbeiten
 - Rohbau
- Beton- und Stahlbeton
 - Neubau

Gerne stehen wir Ihnen mit unserem fachmännischen Rat zur Seite.

Veranstaltungen aus: das Titularfest in Grefrath und die Krönung. Danach beginnt nach zwei Jahren wieder die ersehnte „Normalität“. Neben den Schützenfesten spielen wir ein weiteres Highlight: Gemeinsam mit dem MV Holzheim intonieren wir den großen Zapfenstreich inkl. Serenade und kleinem Konzert im Innenhof von Schloss Paffendorf

anlässlich des 600-jährigen Jubiläums der dortigen Bruderschaft. Getrübt wird die Stimmung von einem Ereignis welches keiner für möglich hielt: Krieg in Europa. Am 24. Februar 2022 überfällt Russland die Ukraine. Unsere Gedanken sind bei den Menschen. Wollen wir hoffen, dass dieser sinnlose Krieg bald zu Ende ist.



Konzert mit dem MV Holzheim auf Schloss Paffendorf 2022
Major Andreas Heck und Kapellmeister Armin Jakobi

In den vergangenen 100 Jahren ist der Verein durch viele Höhen und Tiefen gegangen. In dieser Zeit haben 203 aktive Spielleute mal kürzer oder länger mit viel Leidenschaft diesen Verein unterstützt und weiterentwickelt. Den zukünftigen Jahren kann das Corps mit Vertrauen und Zuversicht entgegen schauen.

Holzheim, im Jubiläumsjahr 2023
Die Schriftführer



Festprogramm



Freitag, 5. Mai 2023
17:30 Uhr Heilige Messe für die Lebenden und Verstorbenen des Vereins in St. Martinus Holzheim

Anschließend Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal

Samstag, 6. Mai 2023
18:00 Uhr Holzheim feiert Kölsch mit Brings, Miljö und Moderator und DJ Marc Pesch



marcpesch.de

Events · Organisation · Moderation · DJ



Festprogramm



Sonntag, 7. Mai 2023
10:00 Uhr Einlass (Eintritt frei)
10:30 Uhr musikalischer Frühschoppen im Festzelt gemeinsam mit dem MV Holzheim in großer Besetzung



Foto: Bernd Nienhaus

14:30 Uhr Umzug und Vorbeimarsch mit vielen befreundeten Klangkörpern und Schützen aus Holzheim und Grefrath

Anschließend musikalische Unterhaltung im Festzelt mit der Vereinigten Jägerkapelle Straberg



18:00 Uhr Ausklang mit DJ Jörg Roesberg

Samstag und Sonntag finden die Veranstaltungen im Festzelt auf dem Kirmesplatz statt.
Im Ausschank: Bolten Alt und Krombacher Pils



Holzheim
shop'n go
Tabakwaren | Getränke | Backstube



Vereinsstraße 40, 41472 Neuss

**Auch das neu gestaltete
Büddchen am Kirmesplatz
wünscht dem Tambourcorps
nur das Beste für die
nächsten 100 Jahre.**

Für vor und nach der Partynacht
halten wir frische Snacks wie u.a.
belegte Brötchen, Snack Burger
und Mini Döner aus unserem
täglichen Sortiment zur
Verpflegung bereit.





Mitglieder des Tambourcorps im Jubiläumsjahr 2023 und deren Vereinszugehörigkeit

Aktive

Jürgen Axler	40 Jahre	Peter Schülgen	15 Jahre
Jens Bade	3 Jahre	Björn Segger	31 Jahre
Luca Brenner	4 Jahre	Theo Segger	52 Jahre
Martin Brenner	7 Jahre	Dustin Seifert	5 Jahre
Timo Brenner	6 Jahre	Patrick Stump	14 Jahre
Martino Buderath	0 Jahre	Stefan Stump	9 Jahre
Thorsten Clemens	0 Jahre	Jannik Tappen	9 Jahre
Daniel Cremer	17 Jahre	Jonathan Tappen	4 Jahre
Marcel Dicken	24 Jahre	Thomas Teitscheid	17 Jahre
Christian Gilles	16 Jahre	Cornelius Ubber	11 Jahre
Markus Gilles	9 Jahre	Niklas van Almsick	10 Jahre
Sven Großmann	30 Jahre	Michael Verfürth	25 Jahre
Andreas Heck	47 Jahre	Andreas Wallraff	26 Jahre
Marvin Heck	19 Jahre	Cornelius Welter	1 Jahr
Thomas Jakobs	32 Jahre		
Holger Jansen	34 Jahre		
Benedikt Knust	26 Jahre		
Philipp Knust	20 Jahre		
Rolf Kriegel	48 Jahre		
Thomas Krüll	21 Jahre		
Stefan Ludewig	28 Jahre		
Björn Marx	27 Jahre		
Thomas Mäsichig	11 Jahre		
Bernd Müller	48 Jahre		
Martin Müller	20 Jahre		
Jacky Proosten	40 Jahre		
Julian Renno	3 Jahre		

Passive

Peter Ackers	66 Jahre
Hans Bläsus	40 Jahre
Bernd Helten	60 Jahre
Uwe Huppertz	19 Jahre
Erwin Hüsgen	48 Jahre
Kurt Jakobs	48 Jahre
Stephan Koch	37 Jahre
Josef Lyrmann	49 Jahre
Walter Mertens	60 Jahre
Willi Müller	75 Jahre
Hansi Schmitz	57 Jahre

In Ausbildung:

Mathis Deußen, David Morais Lecerda, Salvador Morais Lecerda, Jonah Marx, Jannick Claßen, Till Nowak, Gennaro Orribele, Antonio Orribele, Linus Ponzelar und Till Schubeck



Marschrepertoir des Tambourcorps im Jahr 2023

Titel

Ahoi Potpourri
 Alte Kameraden
 Badonviller-Marsch
 Balaton Marsch
 Blinkende Spaten Marsch
 Brucker-Lager Marsch
 Castaldo
 Colonel Bogey Marsch
 Concordia-Marsch
 Dem Land Tirol die Treue
 Deutschlands Ruhm (Pro Patria)
 Deutschlands Waffenehre
 Durch den schönen Westerwald
 Einzugsmarsch aus
 „Der Zigeunerbaron“
 Engeland Vaarders Marsch
 Erinnerung an Riga
 Felsenfest
 Feuert los!
 Fridericus-Rex-Grenadiermarsch

Funkelnde Sterne
 Furchtlos und treu!
 Geburtstagsmarsch
 Graf Zeppelin
 Gieslingen-Marsch
 Goldene Trompeten
 Großherzog Friedrich von Baden

Gruß an Kiel
 Gruß an Oberbayern
 Jagdgeschwader Richthofen

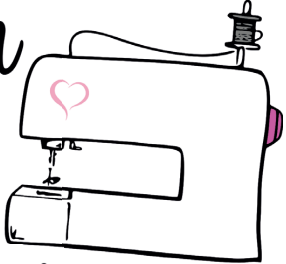
Komponist (Bearbeitung)

diverse (Gerd Haase)
 Carl Teike
 Georg Fürst
 Heinz W. Hilgers
 Albert Tittel
 Johann N. Kral (Eigenversion TCH)
 Rudolf Novacek
 Kenneth J. Alford
 Gerd Haase
 Florian Pedarnig
 Martin Schröder
 H.L. Blankenburg Op.58
 traditionell (Eigenversion TCH)

 Johann Strauß (Max Villinger)
 Walter Schild
 Johann Brüssig
 Hans Honegger
 Abe Holzmann
 Ferdinand Radeck
 (Grawert/Hacken./Deisenroth)
 Josef Hoser
 Julius Fucik Op.240 (Werner Lüdeke)
 Ferdinand Kühne Op.41
 Carl Teike
 Josef Dobes
 Antonin Borovicka
 Karl Haefele
 (Grawert/Hacken./Deisenroth)
 Friedrich Spohr (Schmidt/Deisenroth)
 Georg Freundorfer
 Hans Felix Husadel

f naehundbastelecke
 i naehundbasteleckegehn

Näh
 und
 Bastelecke



Bachstraße 21 | 41352 Korschenbroich-Glehn
 www.naehundbastelecke.com

**Alles rund um nähen,
 sticken oder plotten.**

Stoffe, Schnittmuster und Kurzwaren | Plotterfolien von Plottermarie
 Nähkurse für Groß und Klein | Workshops für Kindergeburtstage oder JGAs

☎ 0 21 82 / 8 86 58 44

☎ 01 57 / 38 16 77 18

✉ info@naehundbastelecke.com

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag – Freitag: 10:00 – 12:30 Uhr, 15:00 – 18.00 Uhr
 Mittwoch: geschlossen | Samstag: 10:00 – 13:00 Uhr



GESUND IN HOLZHEIM

24h-Medikamenten-Abholfächer

Hier können Sie jederzeit Ihre vorbestellten Medikamente mit Ihrem persönlichen Code abholen – ganz einfach und bequem.



Filialleitung: St. Waider
Martinstraße 11 • 41472 Neuss-Holzheim
T 02131 466144 • F 02131 463244
www.apondium.de

Mo – Fr:
8.00 – 13.00 Uhr
14.30 – 18.30 Uhr
Sa: 8.00 – 13.00 Uhr



Piron GmbH Spezialmaschinen



Konstruktion, Fertigung und Montage von Verpackungs- und Spezialmaschinen nach Kundenwunsch

Vorrichtungsbau

Lohnfertigung von Einzelteilen und Kleinserien auf modernen CNC-Maschinen

Piron GmbH Spezialmaschinen * Schmelzerstraße 19 * 47877 Willich
Tel.: 02154 883968 * Fax: 02154 883964 * E-Mail: info@piron.de * www.piron.de



Marschrepertoir des Tambourcorps im Jahr 2023

Titel

Königrätzer Marsch
Königsmarsch (Vpred)
König Karl Marsch
König Ludwig II. – Marsch
Laridah-Marsch
Mars der Medici
Marsch des Hessischen Kreis-Regiments und des Regiments Landgraf
Marsch des York'schen Korps

Mein Regiment
Musketier Marsch
Mussinan Marsch
National Emblem
Obertor
Parademarsch der „Langen Kerls“

Peronne
Potpourri 1
Preußens Gloria

Regimentsgruß
Revue-Marsch
Rütz
Saint Triphon
Stolpner-Marsch
Textilaku
The Green Berets
The Standard of St. George
Tiroler Adler Marsch
Trnava
Uschi Polka

Komponist (Bearbeitung)

Gottfried Piefke (Eigenversion TCH)
Josef Biskup (Pit Gerrens)
Carl L. Unrath (Franz Watz)
Georg Seifert (Schmidt/Deisenroth)
Max Hempel
Johann Wichers

Historisch (Hackenberger/Deisenroth)
Ludwig v. Beethoven
(Grawert/Hack./Deis.)
H.L. Blankenburg Op.102
Ernst Lüthold
Carl Carl (Schmidt/Deisenroth)
Edwin Eugene Bagley
R.G. Gnauk (Eigenversion TCH)
Marc Roland
(Hackenberger/Deisenroth)
Hans Felix Husadel
diverse (Gerd Haase)
Gottfried Piefke
(Grawert/Hacken./Deisenroth)
Heinrich Steinbeck Op.22
August Reckling (Eigenversion TCH)
Erwin Trojan
Arthur Ney
Julius Gottlöber (Franz Brummerl)
Karel Padivy
Karl Safaric
Kenneth J. Alford
Rudolf Achleitner
Karel Padivy
Peter Fihn




EASY, DAS BÜGELN WIR AUS.

Karosserie Theodor Kuepper GmbH
Fachbetrieb Karosserie & Lack

Wir bieten außerdem:

- › Hol- und Bringservice
- › Richtbankarbeiten und Autoglas
- › Lackierung und Beschriftung

Und echt Freude am Job.

Eisenstr. 4-6 · 41472 NE-Holzheim
T: 021 31-46 45 55
E: info@kuepper-karosserie.de

kuepper-karosserie.de

EUROGARANT



Fußball in Uniform 1925 in der Sandgrube in Liedberg



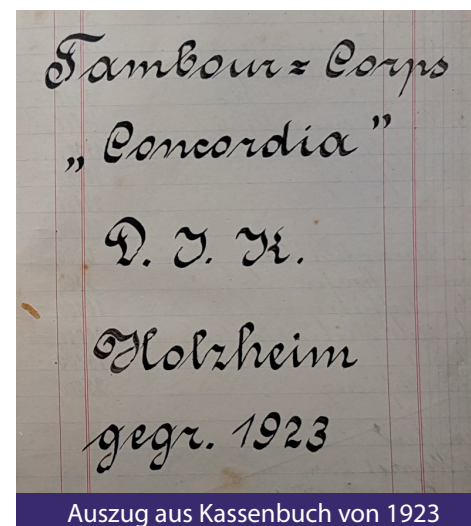
Anekdoten und Verzellchers aus dem Vereinsleben

Im Laufe der vergangenen 100 Jahre hat sich Kurioses und Lustiges ereignet. Dank der akribischen Arbeit der Schriftführer ist vieles überliefert. Auch haben die Protokollbücher all die Jahre unbeschadet überstanden. Eine enorme Wissensquelle ist zudem Willi Müller. Seine Erlebnisse in 75 Jahren Vereinszugehörigkeit bilden ein Schatz an Anekdoten und Geschichten.

Als „DJK“ Concordia gegründet, wollte uns der Leiter der DJK Sportabteilung 1925 auf Grund fehlender sportlicher Aktivitäten diesen Zusatz streitig machen. Durch ein Missverständnis besuchte man sich nicht gegenseitig auf den Veranstaltungen. Ein Prozess in Minkel sollte nun endgültig klären, ob wir den Namen DJK behalten dürfen. Der Richter Samuel von Minkel hat-

te aber sein Urteil schon vor seinem plötzlichen Ableben gefällt. Wir durften unseren Namen behalten. Der Zusatz DJK blieb bis zum Verbot durch die NSDAP Anfang der 30er Jahre bestehen.

Am 05.04.1925 wurde die **neue Uniform mit weißer Hose** bei einem Ausflug präsentiert. Man zog mit klingendem Spiel bis nach Liedberg. Dort ist man in die Sandgrube gegangen und hat dort der DJK-Tradition frönend auch Fußball gespielt. Es ist nicht überliefert, ob das alle Uniformen unbeschadet überstanden haben, die weißen Hosen jedoch haben nachweislich gelitten.



Auszug aus Kassenbuch von 1923

Am 20.09.1925 wurde ein **Ankerfest** veranstaltet. Die 15 jungen Mitglieder tranken 45l Bier in zwei Stunden. Vom Rest des Tages ver-



Vorstandssitzung in der Vikarie unter der Leitung von Präses Fettweiß



**Wir gratulieren
dem Tambourcorps
Concordia Holzheim
zum 100-jährigen Bestehen.**

Bahnhofstraße 50 · 41472 Neuss-Holzheim · Telefon 0 21 31/8 56 90 · Fax 0 21 31/1 76 93 10

Öffnungszeiten: Mi.–Do. 11–22.30 Uhr · Küche von 12 bis 21 Uhr · Fr. + Sa. 11–1 Uhr · Küche von 12 bis 21.30 Uhr

So. von 11 bis 22.30 Uhr · Küche von 12 bis 21 Uhr · Montag und Dienstag Ruhetag



mochte der Schriftführer nicht mehr zu berichten.

Vom **Holzheimer Komitee** wurden wir zu Beginn noch kritisch beäugt. Beim ersten Schützenfest 1926 durften wir noch nicht zur Parade einschwenken. Dies war nur dem „älteren“ Holzheimer Tambourcorps von 1920 vorbehalten.

Parade Holzheim 1926
nur Vorbeimarsch

Da wir dem katholischen Jünglingsverein angeschlossen waren, mussten wir am 29.11.1928 Satzungsgemäß eine **Vorstandssitzung in der Vikarie** abhalten. Den Vorsitz hatte der Präses höchstpersönlich. Wir mussten ihm die inneren Angelegenheiten darlegen. Er hat alles für gut und richtig befunden.

Auf dem Familienfest (eigentlich eine Silvesterfeier) am 31.12.1928

waren auch der Holzheimer Präses Leo Fettweiß und der Herr Rektor Preußner zugegen. Ob zum Feiern oder zur Überprüfung, ob bei den Knaben alles mit rechten Dingen zugeht, ist nicht überliefert.

Am 07.09.1930 spielten wir in Neuss den **Festzug der DJK**. Es war ein Umzug der deutschen Jugendkraftler und mehrere Tambourcorps waren zugegen. Wir spielten an der Spitze des Zuges, da wir das einzige Corps im Kreis Neuss waren welches der DJK angeschlossen war.

Um dem Nachwuchs den „Außendienst“ beizubringen, wurde am 08.08.1929 ein **Ausmarsch nach Helpenstein** veranstaltet. „Zufällig“ war in dem Ort Kirmes, was die Lehrstunde wohl noch realistischer darstellen sollte.

Seit 1929 feiert das Tambourcorps an Silvester (manchmal auch einige Tage zuvor) ein Familienfest. Daraus entstand nach dem Krieg nach und nach unsere heutige Krönung. An Silvester 1949 gab es eine Verlobung. Als Hauptpreis bei der Verlobung.

**Sabine Iserhardt**Friseurmeisterin
& Visagistin

Lupinenstraße 3 41466 Neuss 02131 46 40 54

*»Wir verstehen uns als therapeutische
Wegbegleiter unserer Patienten.
Gesundheit ist der Weg.«***Praxis für Physiotherapie**
Sylke JanssenLudgerusring 3
41472 Neuss-Holzheim
Tel: 02131-60693 60**Sämtliche Leistungen der
Krankengymnastik/Physiotherapie**

sowie:

ESWT- Radiale Stoßwellentherapie,
Matrix-Rhythmus-Therapie,
Pulsierende Magnetfeldtherapie und vieles mehr ...**Sprechen Sie uns an!***Termine nach Vereinbarung.*

sung gab es eine **Blockwurst und ein Kaninchen** (ob lebend oder tot ist nicht überliefert).

Zu den damaligen Silvesterfeiern (bzw. Krönungen) wurde das Essen beim Vereinswirt noch selber zubereitet. Das bedeutete oft **stundenlanges Kartoffelschälen**. Erst ab 1954 kümmerte sich der Wirt ums Essen.

1950 haben ein paar „Flitzpiepen“ versucht ein **weiteres Holzheimer Tambourcorps** zu gründen. Der Versuch ist allerdings gescheitert.

Am 22.04.1951 haben wir unsere Freunde des Tambourcorps „Frisch Auf“ Kapellen auf Ihrem Stiftungsfest besucht. Da am selben Tag abends in Grefrath auch das Vogelschieß stattfand, hatten wir etwas Zeitdruck. Unser Spielmann Karl Krüll kutschte uns an diesem Tag **im Anhänger** mit seinem Traktor zu den Spielorten. Nach der wilden Fahrt über die damalige Landstraße B1 (heute A46) kamen wir wohlbehalten in Kapellen an. Lediglich ein paar Hosenträger sprangen während der Fahrt ab.

Beim Schützenfest in Holzheim



Mit dem Traktor nach Kapellen 1951



HEIN BAU GMBH



Bauarbeiten, Verblendungen
und Renovierungen
aller Art



Leipziger Straße 6
41472 Neuss-Holzheim
Telefon: 0 21 31 - 46 73 94



MARK MEIER
HAUSTECHNIK

SANITÄR - HEIZUNG - BADSANIERUNG - ROHRREINIGUNG

ESELSPFAD 93A
41464 NEUSS

TEL. 02131-7517080

WWW.MARKMEIER-HAUSTECHNIK.DE

KONTAKT@MARKMEIER-HAUSTECHNIK.DE



1951 mussten wir den Fackelzug mit **drei Abteilungen** spielen. Ab Sonntag kam dann das TC Speck dazu, sodass wir uns „nur“ noch auf zwei Blöcke aufteilen mussten.



Nach getaner Arbeit im Zelt, um 1950

Auf dem Schützenfest in Glehn wurden 1951 insgesamt **12-mal eine Parade** durchgeführt. Der Festzug am Sonntag soll 5 Stunden gedauert haben. Vielleicht ist es dieser Tatsache geschuldet, dass wir dort in den nächsten Jahren nicht mehr gespielt haben.

An Ostermontag 1952 entschieden sich einige Spielleute spontan den Grefrathern einen Besuch auf ihrer traditionellen Versammlung abzustatten. Es ging zu Fuß in den Saal und die Versammlung wurde um einige Märsche bereichert. Das gefiel den Schützen so gut, dass der **Schnapsbrenner Faßbender** die gesamte Versammlung inkl. Tambourcorps und dem Pastor auf seinen Hof einlud. Nach etlichen Schnäpsen läuteten nachmittags die Glocken. Erschrocken sprang der Pastor auf. Es ist nicht überliefert, unter welchen Umständen diese Andacht noch stattfand.

Das Neusser Jägercorps machte in den Nachkriegsjahren einen jährlichen **Ausmarsch**. Da wir damals bei den Jägern spielten, begleiteten auch wir diese Ausflüge musikalisch. 1952 ging es von Neuss zu Fuß nach Holzheim. In unserer Heimat spielten wir mit Frohsinn Norf den Zapfenstreich und eine Parade bevor es abends zu Fuß wieder zurück nach Neuss ging. 1953 ging der Ausmarsch von Neuss nach Büttgen und zurück! Solche Fußmärsche wä-



SPORT 2000

TEAMSport DEMUTH

Ihr Ausrüstungsspezialist

Breite Str. 31
41515 Grevenbroich
Tel. +49-2181-68188
demuthsp@t-online.de

Unsere Öffnungszeiten

Mo. - Mi. 09.30 - 18.30 Uhr Do. - Fr. 09.30 - 19.00 Uhr Sa. 09.30 - 15.00 Uhr



Das Tambourcorps mit Hörnern in den 50er Jahren



ren heute wohl nicht mehr denkbar.

Wie in den 50er Jahren üblich, haben die Damen des Vereins sich während des Corpskönigsschießens 1954 die Zeit mit **Ballwerfen** vertrieben.



Am 15.09.57 gab es ein Fanfaren-treffen in Holzheim, veranstaltet durch das damalige Holzheimer



Beide Bilder zeigen die Originalinstrumente des Tambourcorps

Fanfaren-corps. Diesen **Fanfaren-wettstreit** veranstaltete das Holzheimer Fanfaren-corps bis weit in die 60er Jahre und das Tambourcorps Concordia war immer bei den Um-

zügen und Paraden dabei. Auch wir hatten damals Hörner in unseren Reihen. Vor dem Krieg wurden bereits Artillerie Trompeten (Hörner) eingesetzt. Nach dem Krieg wurden diese bis ca. 1960 von einigen Hornisten mitgeführt. Auf Grund des „unschönen“ Zusammenspiels mit den Flöten, wurden diese wieder abgeschafft. Eine weise Entscheidung, die (hoffentlich) nicht mehr rückgängig gemacht wird.

Auf dem Corpsschießen, verbunden mit unserem Damenkaffee am 15.10.1960, erreicht die Stimmung ihren Höhepunkt als unsere Frauen die Bekömmlichkeit des grünen Kräuterlikörs „**Escorial**“ (56%) verspürten. Wann der letzte Spielmann nebst Gemahlin das Vereinslokal verließ konnte nicht mehr genau festgestellt werden. Manch einer soll Tage später noch nicht ganz in Ordnung gewesen sein.

Unsere Versammlung am 2. Weihnachtsfeiertag 1962 war schnell zu Ende, da der Vereinswirt vergessen hatte unser **Vereinszimmer zu heizen** (damals noch mit Kohle).



GENTLEMAN OF ENJOYMENT
by Alexander Hilgers



Einen Moment zur Ruhe kommen.
Einen Moment mit guten Freunden besonders machen.
Eine Feier mit einem ausgefallenen Angebot aufwerten.
Etwas neues entdecken.
Der Genuss von hochwertigen Tabakwaren und edlen Spirituosen verhelfen einen Moment zu etwas ganz Besonderen zu werden.

Mit kompetenter Beratung führe ich Sie und Ihre Gäste in die Welten von Whisky, Rum und Tabak.

Die Möglichkeiten sind vielseitig und flexibel.

- Whisky-Tasting
- Rum-Tasting
- Ausschank des Portfolios inkl. Beratung (Spirituosen und Tabakwaren)
- Einführung in die Welt der Zigarre
- Einführung in die Welt der Pfeife
- Beratung und Organisation von Präsenten



Gerne stehe ich Ihnen für Ihren persönlichen Bedarf zur Verfügung. Sprechen Sie mich gerne an!

Ihr Alexander Hilgers

Tel.: 02182 898 898 2
Mobil: 0176 205 843 94
E-Mail: kontakt@gentlemanofenjoyment.de
Homepage: www.gentlemanofenjoyment.de

Instagram: @gentlemanofenjoyment
YouTube: Gentleman of Enjoyment



Bis Anfang der 70er Jahre, vor allem aber vor und kurz nach dem Krieg, traf man sich zum **Schützenfest Grefrath** in Holzheim. Die Nachwuchsspieler mussten dann abwechselnd die „Alten“ zum Antreten nach Grefrath spielen. Vorbeiging es an der damaligen Gaststätte „Der schwatte Mann“ an der alten B1 (heute Autobahn A46).

veranstaltet. Sonntag war Parade und ein kleiner Umzug. Hieran beteiligten sich die Sportler der HSG und auch einige Schützenzüge aus Holzheim. Die „Schützen“ waren in zivil (schwarze Hose, weißes Hemd oder weißes Hemd und weiße Hose und Bambusstab mit Blümchen dran). Der Oberst stand in einem Pferd aus Draht mit Papier bespannt (wie bei den heutigen Großfackeln).



Parade auf der Kirmes in Minkel-Lepp

In den 60er und 70er Jahren spielte man die **Lepper-Kirmes** (Minkel-Lepp). Dies war ein kleines Schützenfest am Bootshaus der HSG (vor allem der Kanuten). Anlass war das Abpaddeln. Samstag wurde ein Fackelzug auf der Erft (in den Booten)

Der Oberst hatte vorher schon einige Körnchen intus was seinen „Reitstil“ und seine Kommandos sehr beeinträchtigte. Das Tambourcorps traf sich bei Lenzen und ging dann zu Fuß mit klingendem Spiel zum Bootshaus nach Minkel.



Jörg

Wiezorek

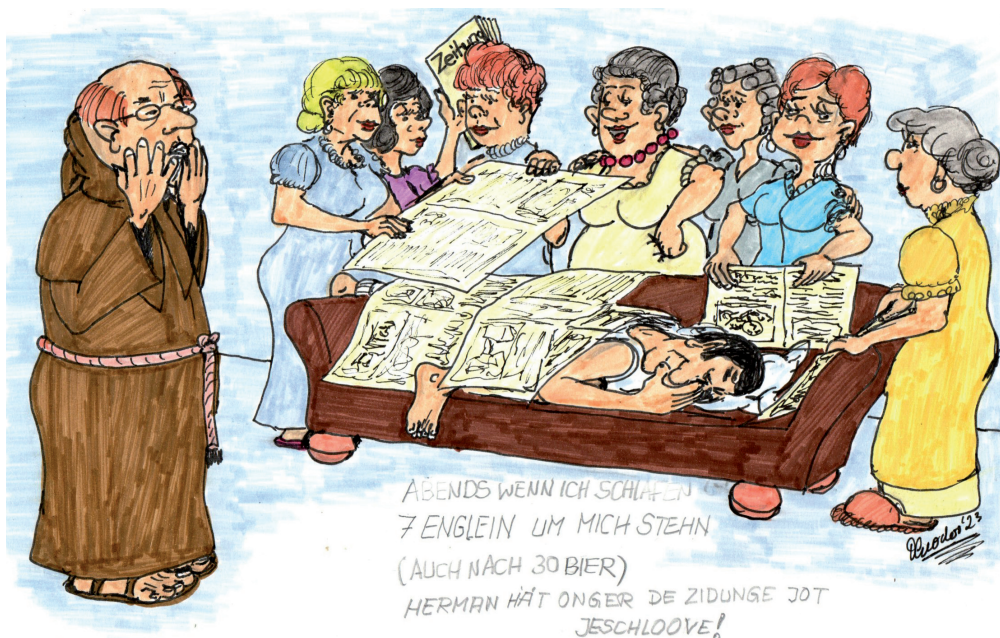
Fliesenlegermeister

Fliesen - Platten - Naturstein - Mosaik

Am Chorbusch 13 • 41540 Dormagen

Tel. 02133 / 5 37 78 35 • Fax 02133 / 5 37 78 37

Mobil: 0163 / 25 68 038



ABENDS WENN ICH SCHLAFEN
7 ENGELN UM MICH STEHN
(AUCH NACH 30 BIER)
HERMAN HÄT ONGER DE ZIDUNGE JOT
JESCHLOOVE!

Spielmann Ohligs schläft unter Zeitungen in Scheyern



Am 23.04.1970 gibt das Tambourcorps und der Musikverein Holzheim ein 45-minütiges **Privatständchen** für Schwester Palladia anlässlich ihres 50-jährigen Ordensjubiläums im Kloster Kreitz.

Auf Anregung des damaligen Reuschenberger Grenadiermajors Kurt Pauly, bildeten in den 70er Jahren etwa 10 junge Holzheimer Spieler einen Grenadierzug. Für drei Jahre verstärkte so ein Teil der Concordia das **Reuschenberger Regiment**.

Am 18.12.74 meldet sich unser Mitglied Mattias Weißenberg ab. Schade ist, dass er kurz vorher noch Corpskönig geworden ist und seine Krönung am 28.12. bevorstand. So mussten wir kurzerhand zwei Tage vor Heiligabend ein **zweites Schießen** durchführen. Bernd Helten konnte dann glücklich kurz nach Weihnachten gekrönt werden.

Beim **Ausflug nach Scheyern** in Oberbayern im Mai 1980 wurde extra eine Theke für die Rheinländer im Festzelt eingebaut. Das Leibge-



Willi Müller, Hansi Schmitz und Jakob Kiel in Scheyern

tränk bei diesem Ausflug war ein Meter „Rüscherl“.

Die Übernachtungen erfolgten in einem Kloster. Der Kamerad Hermann Ohligs verbrachte die Nacht unter Zeitungen auf dem Sofa. Nach etlichen Rüscherl ist er selig auf dem Sofa eingeschlafen und einige Vereinsfrauen **deckten ihn mit Zeitungen** zu. Beim Rundgang der Mönche waren diese recht überrascht, waren sie auf solche Anblicke doch nicht vorbereitet.

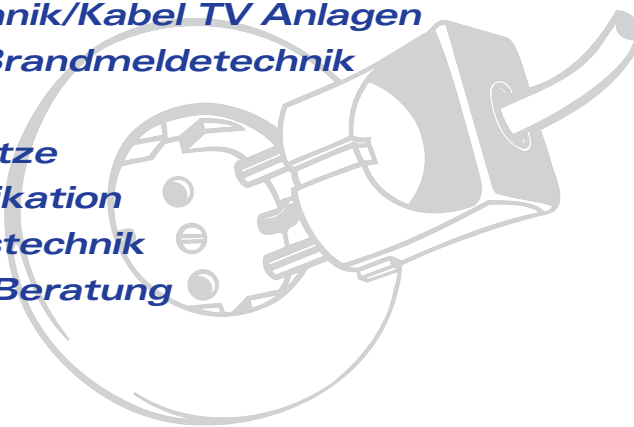
Nach einem erfolgreichen Zeltabend machten zwei Spielmänner eine schmerzhaft Begegnung mit einem Fahrradständer:

Der Fahrradständer, der vor dem Klostereingang stand, wurde von den Mönchen abends nach drinnen in den Flur gebracht, damit keiner darüber fällt. Das hat im Großen und Ganzen keiner mitbekommen. Un-

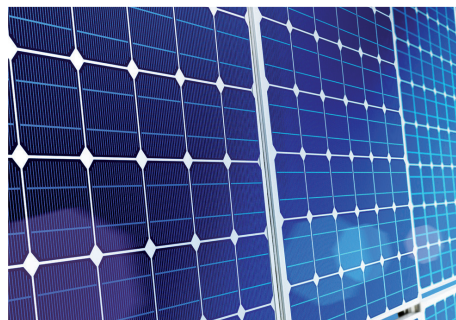


Elektro Lülsdorf

- **Elektrotechnik**
- **Photovoltaik Anlagen**
- **Satellitentechnik/Kabel TV Anlagen**
- **Einbruch- & Brandmeldetechnik**
- **Smart Home**
- **EDV-Datennetze**
- **Telekommunikation**
- **Beleuchtungstechnik**
- **Planung und Beratung**



Philipp-Reis-Str. 4 · 41516 Grevenbroich
Tel. 02182/69752-0 · Fax 02182/69752-99
eMail: info@elektro-luelsdorf.de
www.elektro-luelsdorf.de

Sie wollen es smarter?

**Wir bringen intelligente
PV-Lösungen in Ihre Region**

solaredge



sere zwei Kameraden vom Schlagzeug, Tinni und Ente, (wir belassen es bei den Spitznamen) hatten es ebenfalls nicht mitbekommen und kamen als letzte aus dem Zelt zum Kloster und wollten schnell auf ihr Zimmer. Aber dann geschah halt der Unfall, sie übersahen den Fahrradständer und landeten unsanft auf den Fliesen. Es gab einen ordentlichen Radau und das halbe Kloster wurde wach. Als sie da so lagen hat-



Major Heinrich Schrills mit
Nachwuchsmajor in Scheyern

ten die anderen gedacht, die haben sich die Knochen gebrochen. Doch die zwei standen auf und maulten lauthals „Was für eine Pflaume hat

den Fahrradständer hier hingestellt?“ Nach der Aufklärung wurde erstmal gelacht und es waren alle froh, dass nichts passiert ist. Dem Fahrradständer war nichts passiert



Tambourcorps und Musikverein beim
Maibaumsetzen

und den beiden ebenfalls nichts (bis auf ein paar blaue Flecken). Weiter ist noch anzumerken, dass beim Maibaumsetzen am „Haus der Lüfte“ der Musikverein Scheyern, der Musikverein Holzheim und das Tambourcorps Concordia Holzheim musikalisch das Aufstellen des Baumes kräftig unterstützten.

Beim Schützenfest in Neuss 1987 spielten wir erstmals mit der **Stadtkapelle Freistadt** aus Oberösterreich. Eine Parade, wie sie bei uns durchgeführt wird, war den Musike-



AUF DEM WEG IN DIE STEUERBERATUNG DER ZUKUNFT IHR STEUERBERATER IN NEUSS HOLZHEIM

WIR WÜNSCHEN IHNEN FROHE PFINGSTEN UND EIN SCHÖNES SCHÜTZENFEST!

Wir, das Team der Steuerberatung Thorsten Clemens, bieten Privatpersonen und Unternehmen alle Vorteile einer mandantennahen, zukunftsorientierten und kompetenten Beratung. Im Januar 2019 habe ich, Thorsten Clemens, die Kanzlei von Friedhelm Hilgers an der Vereinsstraße 25a in Neuss Holzheim übernommen. Ich blicke einer modernen Zukunft entgegen und knüpfe an die über 30-jährige Erfahrung meines Vorgängers an, der uns nach wie vor in der Kanzlei mit Rat und Tat zur Seite steht. Ich freue mich über Ihren Besuch in meinen modernisierten Geschäftsräumen.

UNSERE LEISTUNGEN FÜR SIE

STEUERBERATUNG

- Sie möchten eine Anschaffung tätigen, fragen sich aber nach den steuerlichen Folgen?
Wir erarbeiten mit Ihnen den optimalen Ansatz.

DIGITALE FINANZBUCHHALTUNG

- Die Belege Monat für Monat zum Steuerberater zu bringen ist nicht mehr zeitgemäß.
Wir zeigen Ihnen eine intuitive Alternative.

JAHRESABSCHLUSS UND STEUERERKLÄRUNGEN

- Natürlich erstellen wir auch für Privatpersonen und Unternehmen sämtliche Steuererklärungen und Jahresabschlüsse nach Handels- und Steuerrecht.

EXISTENZGRÜNDUNGSBERATUNG

- Wir unterstützen Sie bei Ihrem Traum der Selbstständigkeit. Nur mit einem guten Fundament kann die stabile Zukunft gebaut werden.



Jetzt kostenloses Beratungsgespräch vereinbaren
02131 - 74 60 00



rinnen und Musikern nicht bekannt. So wurde am Schützenfest Samstag nach der Reveille kurzerhand der Markt gesperrt und wir konnten mit der Kapelle die Parade, insbesondere das Einschwenken, üben. Die Parade ist dann äußerts gut gelungen!

Die erfolgreiche Zusammenarbeit



Andreas Heck und Willi Schlupp im Zug nach Freistadt

mit den Freistädtern gipfelte dann in einen mehrtägigen Ausflug im Jahr 1989 in ihren Heimatort nach Oberösterreich.

Der letzte Tag in Freistadt endete mit einem grandiosen Konzert mit 17 Musikkapellen und uns im Festzelt. Nach etlichen „Halben“ ging es am selben Abend um 23 Uhr in einer 11-stündigen Zugfahrt nach

Hause. Es gab wohl angenehmere Heimreisen.

Der Einklang des Holzheimer Schützenfestes findet 2004, wie seit einigen Jahren, freitags beim Jungkönig statt. In der Nacht zu Samstag zerlegte ein Sturm die **Residenz von Marcel „Murzel“ Dicken** in alle Einzelteile. Fast eine Woche Arbeit für einen schönen Abend....



Beim Ausflug nach **Holzheim bei Neumarkt** ging es samstags zur Stadtführung nach Nürnberg. Nach der Führung war eigentlich der Be-



Andreas Heck und Willi Weixelbaum



ohne Worte



Hans Bläsius



Theo Segger und Björn Marx



Marcel Dicken



such des Deutschen Eisenbahnmuseums angedacht. Zufällig fand in Nürnberg auch eine Bierbörse statt. Diese fand bei den meisten Spielern und deren Damen überraschend den größeren Anklang. Am Samstag spielte die Band Dirndlknacker in Festzelt. Alleine diese Mischung aus Volksmusik, Schlager, Rock und Pop war für uns absolut neu. Selbst einige eher ruhige Spieler wurden auf den Tischen des Zeltes gesehen.

Was für die Band und die Pfälzer al-



Rudern am Sonntag mit den Rotzlöffeln

lerdings neu war, war das Rudern. Das Maß lockerte Wohl die Zunge und beflügelte den Mut einiger Spieler. Sie fragten die Band, ob sie „Aloha Heja He“ von Achim Reichel spielen konnten. Es gehörte zwar nicht zum Standardrepertoire, sie konnten es aber aus dem Steh-

greif spielen. Wir setzten uns einfach auf den Boden vor der Bühne und fingen an zu rudern. Auf unseren Schützenfesten ist dies das normalste der Welt. Die Holzheimer in der Oberpfalz staunten aber nicht schlecht und wussten zunächst damit nicht so recht etwas anzufangen. Zwei Minuten später saßen dann jedoch die meisten auf ihrem Hosenboden...



Alte Kameraden in Dauerschleife

Am Sonntag spielten wir den Fahneneinzug ins Festzelt. Was wir nicht wussten ist, dass dieser in der Oberpfalz regelrecht zelebriert wird. So wird jede große Fahne eindrucksvoll auf der Bühne geschwenkt. Da recht viele Fahnen einmarschierten, mussten wir Alte Kameraden 3x wiederholen. Der Marsch wurde nach diesem Erlebnis für lange Zeit nicht mehr angesagt.



Innungsfachbetrieb rund um Wärme und Wasser



- Individuelle Gestaltung von Komplettbädern
- Abfluss- und Kanalreinigung
- Abwicklung von Versicherungsschäden
- Brennwertechnik
- Solartechnik
- Gasheizung
- Wartung
- Schornsteinsanierung
- Notdienst
- Haustechnik

Blausteinweg 25 • 41472 Neuss-Holzheim · Tel.: (02131) 466351
Fax: (02131) 466356 · www.stefangerling.de

⚡ johann fischer

Elektromeister

ELEKTROINSTALLATION°
SERVICE & REPARATUREN°
ALT- & UMB AUSANIERUNGEN°
HAUS- & GEBÄUDETECHNIK°
INDUSTRIE-ANLAGEN°
SATELLITEN-ANLAGEN & KABELFERNSEH°
NETZWERKVERKABELUNG°
ELEKTRO-HEIZUNG°
ARBEITEN UNTER SPANNUNG (AuS)°



Elektro Johann Fischer GmbH °
Ziegeleistr. 8a °41472 Neuss°
Tel.: 02131/461355 ° Mail: elektrojohannfischer@yahoo.de°



Am 10.09.2022 haben wir einen außergewöhnlichen Zapfenstreich inkl. Aufmarsch, Serenade und Abmarsch vor der tollen Kulisse von



Probe Zapfenstreichaufmarsch

Schloss Paffendorf gespielt. Neu für uns waren die Kommandos wie z.B. „auf der Stelle marschieren“. Hierzu hielten wir eine Marschprobe gemeinsam mit dem Musikverein Holzheim ab. Kapellmeister Armin Jakobi ist zugleich Tambourmajor im Spielmannszug beim Musikkorps der Bundeswehr. Als „Drill Sergeant“

Wecke in Jriefroth

Zom Anfang des Schötze fees un zum **Wecke en aller Hergottsfröh** wüd „Freut öch des Levens“ jeschpilt. En Holzem es et leider avvgeschaff wuede (schad dröm). Dofür es et en Jriefroth immer noch schön. Wenn mer dann no Jriefroth küt un

brachte er uns völlig neue Abläufe bei. Auch seinen Musikern verlangte er beim „Blockschwenken“ alles ab. Die Schinderrei hat sich aber gelohnt. Wir spielten einen grandiosen Zapfenstreich. Die „dritte Halbzeit“ im Jägerhof Holzheim mit beiden Vereinen kann man dann wohl auch als legendär bezeichnen und kann hier nicht näher ausgeführt werden.



Aftershow im Jägerhof

hüet de Vüelscher et ieschte Lied flöten, un soche de letzte Bierleiche op Hem an schokele un em Korfehl soche mer e Päärsche, do kret Branks Hein de Flöt erus un breide denne e Ständche, ävver net „E Bett em Korfehl“, sondern „Freut ösch

**AGV Immobilien Zissmann**

seit 1988

Verkauf

- Grundstücke
- Wohnungen & Häuser
- Gewerbeobjekte

Vermietung

- Wohnungen & Häuser
- Büro- & Verkaufsräume
- Lager- & Produktionsflächen

Verwaltung

- Miethäuser
- Wohnungseigentum
- Sondereigentum

Bewertung

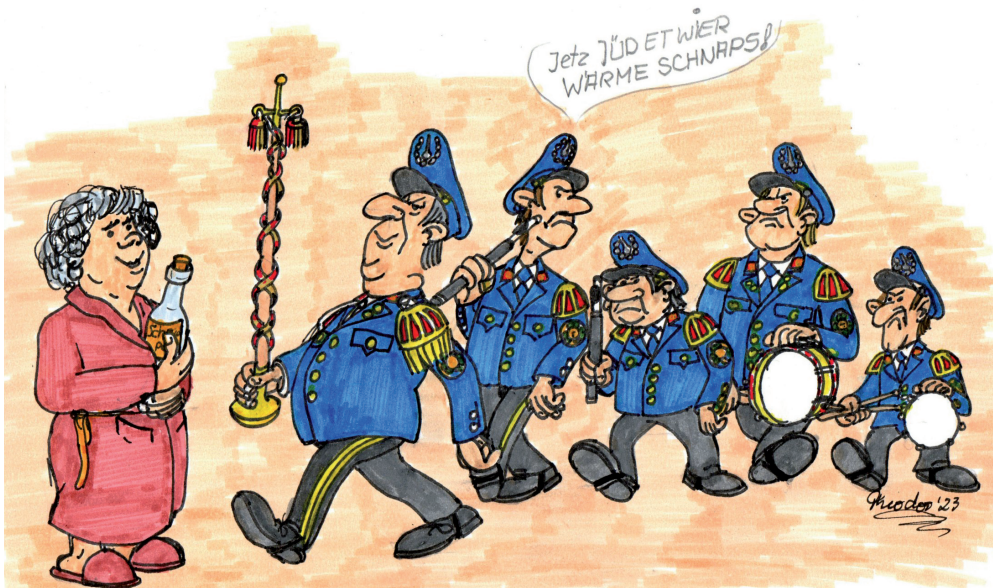
- Sachwert
- Ertragswert
- Verkehrswert

kompetent · zuverlässig · in Ihrer Nähe

Tel.: 02131-989686 · Fax: 02131-989685

Mobil: 0173-2868459

An der Schleppbahn 5 · 41472 Neuss

www.immobilien-agv-zissmann.dewz@immobilien-agv-zissmann.de

Wecken in Greiffrath bei Annschen in den 70er



des Lebens“. Et ovends kret he von enem e Glas Bier als Dank für dat Ständsche et morjens.

Schrootens Bubi hät jrad de letzte Jäss erus jelote un wade op dr ieschte Schpillmann un sät „Drenkt wad er wullt un trekt de Dür zo wenn er jod, ech jonn nom Bett“. Mer hand jewad bis se all do wore un hand ene jedronke, alles jeschpölt un sauber de Wietschaff verloße.

Um Punkt 5 Uhr wued et Wecke angefangen. **Cremisch Ann** (Gott trös ihr Siil) huede d'r ieschte Ton, kred sech de Fläsch Schnaps, drökde die sech an de Bross un schstellde sesch an de Poez un wade op unges. Mer kome tösche 6 un halb siebe be Ann an. Do kret jeder ene Schnaps de wor su richtig brosswärm. Et kunt sesch ävver kenne dröcke dat hot jedem em Och un leav em noh. Müllisch Willi säde zu Annsche: Se sull de Schnaps fürher en d'r Kühlschrank leje und wemmer kome eruss nehme.

Ert Johr spöder, et wecke fing an. Mer kome be Annsche an un d'r Schnaps wor wärm. Willi säden : Esch han desch doch jesät, läsche

Schnaps en d'r Kühlschrank. Dodrob säden Annsche: Hann esch och, evver wes du wat dat kald es zwesche de Bross bis dat er do woed!

Dat Wecke jing wigder. Avweselt jov et e Häppsche, e Dröppsche oder e Züppsche un dem Kassierer wued jet en de Füs jedröck. Be **Beckesch Schorsch dem Bürgermeister** kret mer jekooode Eier.

Ohligs Hermann de kret e janges Ei. He deute sesch für ongerwegs noch en oder zwei Eier en de Boxetäsch. Evver de daide net mie do dran un kloppde sesch bem Freud ösch des Lebens op et Been un hot Matscheier en de Box.

Mürer Hendrich begrüßde unges ove vom Finster erus un schmeiß ene Heyermann eraf. Hendrich hod och noch en Gärtnerei dobee. Pastur kom un wulde e paar Lorbeerbömcher han für de Kersch zeschmücke. Pastur frohde Hendrich: „Was kosten die Herr Schmitz?“ Hendrich sät: „Wenn er mesch di jod dränkt un pfeje dot kosten di ösch kennen Dress.“

Zum Schluß vom Wecke jing et nom Dirkes, bem **Oberst „Drüjepoetz“ Fritz**. Do jov et für alle Mann e



tennisinholzheim



**Der Tennisclub Schwarz-Weiss
Holzheim 1974 e.V.**
gratuliert dem

Tambourcorps Concordia Holzheim 1923
zum 100-jährigen Bestehen.



Der Vorstand

TC SW Holzheim 1974 e.V.
Reuschenberger Str. 30a, 41472 Holzheim
www.swholzheim.de



Fröhstök, de hot extra für Kermes e Ferke jeschlach.

Fiete Franz hot **Nüüser Schötzfees** vüll jeflöt un düchtisch jetröt. Et ovents fuhr he möm letzde Zoch no Holzem. Ävver de wor esu möd dat he direkt enjeschlofe es un es en Holzem setze jeblieve un is noh Düren wigder jefahre. Anger morgens fur de Zoch als ieschter wir noh Holzem. En Gustorp hät de Schaffner öm wach jemaat un hät em opjeklärt wo he es. En Holzem es he ävver jetz usgeklomme, Ob Cilli öm möt „Freut ösch des Levens“ empfangen hät, weße mer net.

Vür **Weckover Kermes** kann mer Plante pose die schlare bestemmp an, weil dat et dann fass immer rennt. Su och de Samstag-Ovend. Oebels Chress de kom Sonndaachs-Morjens en Zivil no Weckove ün sät für Schrills Hein: „Ech kann net möt donn ech han ken Schohn. Die wore jester esu nass un dreckisch, do han esch die en de Backofe jestallt für ze drüje. Die wore hück morje noch esu guet.“ (Zeigte einen ca. 10cm Abstand).

Schrills Willi hod ene Hofe Schrott om Hof liege. Do kom ene Lompe-

mann. Maria häd de jerofo un de hät alles opjelade. Maria frode wat he dafür bezahle det. „Nix“ sät de Lompemann „dat wor doch blos Blesch.“ „Nix“ sät Maria „dann alles wier avlade“. De Willi dorfte dann dat Blesch möt „Freud ösch des Levens“ selevs no de Kipp schoerje.

Ackesch Jakob made ene Vortrag be de Füß op unges Krönung. He moß ene Blomestruß han. Em Saal wor de Kersch dren weil unges Kersch dorch de Bombe kapott wor. Dr hl. Antonius stunk reits henger de Dür. Köbes säde „Hl. Antonius lien mesch ens de Blomestruß. De krieste nacher wier.“ Traut wor net op de Krönung. Dat kom öm halb sechs Uhr no de Frühmeß. Dr hl. Antonius hat singe Blomestruß wier un mer wore noch am fiere.

Op ener angere Krönung made **Schrills Michael** möd **Branks Hein** ene Vortrag. Michel kom möm Kenngeroller an un hod e Schlabberlätzge an. Do stunk drop: Mamas Liebling. Nom Vortrag fuhr Michel schnur straks möm Roller no sie Schwiegermutter en Jriefroth und stellde sesch do als Mamas Liebling für.

Aufgeschrieben von Theo Segger



Parade Neuss 2018 mit unseren Freunden der Musikkapelle Mönchengladbach
Major Andreas Heck und Kapellmeister Torsten Saks



Teilnahme an Schützenfesten inkl. 2023:

Holzheim	85 mal (seit 1926)
Grefrath	85 mal (seit 1926)
Neuss	74 mal (seit 1938)
Weckhoven	71 mal (1925, dann seit 1952)
Kapellen	25 mal (1951-52, dann seit 1997)
Hoisten	12 mal (1985 - 1996)
Münchrath	11 mal (1927 - 1937)

Hinzu kamen Schützenfeste wie Reuschenberg (7x), Grevenbroich (6x), Stürzelberg (5x), Glehn (4x) und Holzbüttgen (3x).

Mit den 2023 neu aufgenommenen Mitgliedern Thorsten Clemens und Martino Buderath wurden seit der Gründung 1923 insgesamt **203 Spielmänner** in den Verein aufgenommen.

Während einer durchschnittlichen Saison spielen wir **360 Märsche**.

Statistisch gesehen bekleckert sich ein Spielmann je Schützenfest mit Curry-Sauce.

Probenlokale und -zeiten im Wandel der Zeit:

1923-1925:	Gaststätte „Zur Post“ von Heinrich Brücken am Hindenburgplatz (abgerissen), Freitagabend
1925-1931:	Gaststätte „Zum Schützenhof“ Lyrmann-Massen (heute Reuschenberger Str. 5), Sonntagmorgen
1932-1938:	Samstagabend
1939-1940:	Sonntagmorgen
1940-1951:	Jägerhof Christian Brücken, Samstagabend
1951-2022:	Jägerhof Lenzen, Freitagabend
seit 2022	Jägerhof Holzheim, Freitagabend

**Corpskönige des Tambourcorps**

1923-1950 keine Angaben	1986 Bernd Müller
1951 Bruno Mertens	1987 Walter Mertens
1952 Michael Schrills	1988 Hans Schmitz
1953 Heinrich Haas	1989 Andreas Heck
1954 Heinrich Brand	1990 Horst Werker
1955 Hubert van Terwingen	1991 Christian Reipen
1956 Gerhard Segger	1992 Theo Segger
1957 Willi Schrills	1993 Bernd Müller
1958 Jakob Cremer	1994 Hans Bläsius
1959 Heinrich Schrills	1995 Jakob Schlangen
1960 Leo Krüll	1996 Walter Mertens
1961 Jakob Kiel	1997 Karl Krüll
1962 Johann Franken	1998 Josef Lyrmann
1963 Hermann Ohligs	1999 Andreas Heck
1964 sef LyrmanMertens	2000 Erwin Hüsgen
1965 Willi Müller	2001 Hans Bläsius
1966 Willi Weißenberg	2002 Thomas Jakobs
1967 Walter Mertens	2003 Björn Marx
1968 Peter Ackers	2004 Ralf Kiel
1969 Karl Krüll	2005 Christoph Korbmacher
1970 Willi Schlupp	2006 Benedikt Knust
1971 Hubert Brand	2007 Sven Großmann
1972 Theo Jurk	2008 Andreas Wallraff
1973 Jakob Cremer	2009 Bernd Müller
1974 Willi Müller	2010 Jörg Roesberg
1975 Bernhard Helten	2011 Jürgen Axler
1976 Theo Segger	2012 Marc Hohnroth
1977 Peter Ackers	2013 Sven Großmann
1978 Hubert Brand	2014 Rolf Kriegel
1979 Kurt Jakobs	2015 Marcel Dicken
1980 Willi Müller	2016 Andreas Heck
1981 Bernhard Helten	2017 Jürgen Axler
1982 Gerhard Segger	2018 Martin Müller
1983 Jakob Schlangen	2019 Christian Gilles
1984 Jakob Kiel	2020-22 Daniel Cremer
1985 Jacky Proosten	2023 Björn Marx



Hauptvertretung Barbara Herzog

Büttger Str. 15
41460 Neuss

Telefon: +49 2131 5977169

Telefax: +49 2131 272245

E-Mail: barbara.herzog@allianz.de

Internet: www.allianz-herzog.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 09:00 - 13:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Wir danken unseren Inserenten, ohne die wir eine solche Festschrift nicht erstellen könnten!

Impressum:

Herausgeber:

Tambourcorps Concordia Holzheim 1923

Redaktion:

Andreas Wallraff, Patrick Stump

Bilder und Zeichnungen:

Vereinsarchiv, Stadtarchiv Neuss, Zeichnungen von Theo Segger

Inserate:

Marcel Dicken, Andreas Heck

Grafik und Satz:

Andreas Wallraff, Ute Simon (besten Dank!)

Auflage:

3000 Stück

Kontakt: 1.schriftfuehrer@tc-holzheim.de



Ohne unsere **Jugend** geht es nicht! Die Jugend des Tambourcorps Concordia organisiert sich mit Unterstützung des Vorstandes selber. Sie sorgen für das Königsgeleit in Grefrath und Holzheim und begleiten die Kindergartenumzüge in beiden Ortschaften. Die Jugend wählt einen Vertreter der Beisitzer im Vorstand ist. Da ist es nur konsequent, dass seit 1998 ein eigener Jugendkönig ausgeschieden wird, dem an Schützenfest auch eine prächtige Residenz gebaut wird.

Jungkönige des Tambourcorps

- 1998 Benedikt Knust
- 1999 Stefan Ludewig
- 2000 Sebastian Hilgers
- 2001 Michael Verfürth
- 2002 Björn Marx
- 2003 Dennis Marx
- 2004 Marcel Dicken
- 2005 Benedikt Knust
- 2006 Martin Müller
- 2007 Thomas Krüll
- 2008 Marvin Heck
- 2009 Patrick Hess
- 2010 Christian Gilles
- 2011 Daniel Cremer
- 2012 Marcel Renno
- 2013 Cornelius Ubber
- 2014 Peter Schülgen
- 2015 Patrick Stump
- 2016 Markus Gilles
- 2017 Martin Brenner
- 2018 Niklas van Almsick
- 2019 Jannik Tappen
- 2020-22 Timo Brenner
- 2023 Luca Brenner



Kindergartenumzug Holzheim 2019



Residenzbau beim Jungkönig 2016



Wettstreit

Vor und auch noch kurz nach dem zweiten Weltkrieg waren die Wettstreite eine beliebte Möglichkeit sich mit anderen Tambourcorps freundschaftlich zu messen. Das ausrichtende Corps verband dies oft mit einem Stiftungsfest oder Jubiläum. Es gab Preise für das Saalspiel, Solistenspiel, Festzug, Parade-marsch oder den Tambourmajor.

Im Folgenden ein Bericht über den Tambourwettstreit in Hoisten am Sonntag, den 18.04.1926.

Kreis Grevenbroich

Hoisten, 18. April. Der Tambourwettstreit der Tambourkorps der D.J.K., veranstaltet durch die Marianische Jünglingskongregation, hat in jeder Beziehung einen befriedigenden Verlauf genommen. In bester Form marschierten morgens von allen Seiten die Korps auf unser im Festschmucke prangendes Dörfchen zum Wettstreit zusammen. Glänzend und friedlich war sein Verlauf. Von der Führersitzung bis zur Preisverleihung reihte sich Bild an Bild seltener Disziplin und Ordnung verbunden mit echt jugendlichem, rheinischen Frohsinn. Kameradschaftlich war das Verhältnis zwischen Führer und Korps, ein starkes Gefühl der Verbundenheit lebte zwischen den einzelnen Führern und Korps der deutschen Jugendkraft. Die

verständnisvolle Rücksichtnahme auf die Schwäche des einen und die neidlose herzliche Bewunderung und Anerkennung der Stärke des anderen, der hohe Anstand und Verkehr unter sich und mit den Führern, die militärische Pünktlichkeit und auffallende Mäßigkeit, im Ganzen der Eindruck höchster Wohlerzogenheit, verdienen hervorgehoben zu werden und haben der Deutschen Jugendkraft alle Ehre gemacht. In der Führersitzung wurde gewünscht, den bezirksmäßigen Zusammenschluß der Tambourkorps innerhalb der D.J.K., die Ausarbeitung eines Reglements für die Jugendcorps und ihre Wettstreite und die Einführung von Tambourkorps-Führertagen an maßgebender Stelle anzuregen. Die Preisverteilung hatte folgendes Ergebnis: Meisterschaft:



Dein REWE. Dein Service.

Dein REWE Markt in Neuss-Holzheim:

- Abholservice
- Heiße Theke
- Lieferservice
- Bäcker Schneider aus Elsdorf

REWE Markt in Neuss-Reuschenberg:

- Heiße Theke
- Busch's Backstube
- Sushi Eat Happy
- aus Monheim

Wir freuen uns auf deinen Besuch!

**Am Reuschenberger Markt 1
41466 Neuss-Reuschenberg**

**Bahnhofstraße 15
41472 Neuss-Holzheim**

Für dich geöffnet: Mo - Sa von **7** bis **21.30** Uhr

Für dich geöffnet: Mo - Sa von **7** bis **22** Uhr



Düsseldorf Heerdt; im Saal spielen: Ehrenpreis: Düsseldorf-Heerdt; 1. Preis: Neuß (Rheinkraft); 2. Preis: Aachen-Würselen; 3. Preis: Holzheim; 4. Preis: Düsseldorf-Oberbilk; 5. Preis: M.-Gladbach (St. Bonifatius). Im Festzug: Ehrenpreis: Düsseldorf-Heerdt; 1. Preis: Holzheim; 2. Preis: Aachen-Würselen; 3. Preis: Düsseldorf-Oberbilk; 4. Preis: Neuß (Rheinkraft), Ehrenführerpreis: Düsseldorf-Heerdt; 1. Führerpreis: Neuß (Rheinkraft); 2. Führerpreis: Würselen. Meistbeteiligung: Düsseldorf-Heerdt; weiteste Herkunft: Würselen.

Die Korps Düsseldorf-Heerdt, Neuß-Dreikönigen und Aachen Würselen boten Mustergültiges und tuen gut, ihr treffliches Können und ihren durch und durch disziplinierten Korpsgeist gerade auf ländlichen Wettstreiten zu zeigen. Nicht unerwähnt bleibe, daß das Nachbarkorps Holzheim unter seinem tüchtigen und rührigen Führer zu den besten Hoffnungen berechtigt. Dem Tambourkorps der Mar. Jünglingskongregation Hoisten, seinem mit Rat und Tat allzeit bemühten Präses, Hochwürden, Pfarrer Körner, sowie den Herren Schiedsrichtern Theodor Bongartz, Speck

und Hubert Königs, Hoisten, ist der harmonische Verlauf des Wettstreits Lohn für Mühe und Arbeit im Dienste der guten Sache der D.J.K. Gott zu Ehren und dem Vaterland zu dienen. Die von vaterländischer Begeisterung getragene Begrüßungsrede des Herrn Pfarrers Körner und das am Schluss gesungene Deutschlandlied geben dem Wettstreit den Rahmen einer patriotischen Veranstaltung. Herr Bürgermeister Brendt, der am Erscheinen verhindert war, schickte ein herzliches Begrüßungsschreiben, das mit großem Beifall aufgenommen wurde. Abends um 8 Uhr gab die Theaterabteilung der Mar. Jünglingskongregation einen Theaterabend. Ein dreiaktiges Lustspiel und ein Hans-Sachs Stück wurden flott gespielt. Einige Szenen lösten brausenden Beifall aus. Sämtlichen Spielern und nicht zuletzt Herrn Hauptlehrer Schnöller als Spielleiter, sei an dieser Stelle für den genussreichen Abend gedankt. Das die Mar. Jünglingskongregation sich innerhalb der Gemeinde der größten Sympathie erfreut, beweist die rege und freudige Teilnahme an allen Veranstaltungen des Festtages.

**Malerbetrieb
Loogen**

**steigern
Werte
Mit Farbe**

**Inh. Dieter Moll e.K.
Kurt-Huber-Str. 7a
41466 Neuss
Tel. 02131-939 72 71**

Liebe Freunde und Gönner,

an dieser Stelle müssen wir, das Tambourcorps Concordia, ein großes **Dankeschön** an Euch ausrichten!

Ihr, die rund 220 Freunde & Gönner des Vereins, seid eine unersetzbare Hilfe. Instrumente, Uniformen und Noten - nur drei Beispiele welche durch Eure Spenden angeschafft werden, denn Ausbildung und Ausrüstung sind für unseren Nachwuchs kostenfrei. Nur durch Eure Unterstützung können wir das einheitliche Erscheinungsbild und die musikalischen Darbietungen sowohl bei Auftritten als auch bei anderen Veranstaltungen aufrechterhalten.



Freund & Gönner Fest im Pfarrheim 2018

Als Dankeschön feiern wir alle zwei Jahre ein großes, gemeinsames Fest. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen.
Euer Tambourcorps Concordia



Jubilarehrung 2018
v.l.n.r.: Hansi Schmitz, Willi Müller,
Hubert Brand und Peter Ackers



v.l.n.r.: Peter Schülgen, Andreas Heck
Bernd Müller, Jürgen Axler und Björn Marx

Wenn auch Sie Freund & Gönner des Vereins werden möchten, sprechen Sie uns einfach an.

**thiel & thiel**

STEUERBERATER

DAS WICHTIGSTE IN DER
BERATUNG IST DIE RICHTIGEN
FRAGEN ZU STELLEN –
FOKUSSIERT UND STRATEGISCH.



Poststraße 87 // 41516 Grevenbroich
Phone 02181 78 61 // info@thiel-und-thiel.de
thiel-und-thiel.de



Der Verein wurde in den vergangenen 100 Jahren von fleißigen Mitgliedern geführt. In manchmal hitzigen, aber immer fairen Sitzungen wird um aktuelle Themen aber vor allem über die Zukunft des Vereins gesprochen.

1. Vorsitzender

1923-1976	Heinrich Haas	1980-1982	Josef Lyrmann
1977-1984	Heinrich Schrills	1987-1999	Horst-Peter Werker
1984-1985	Willi Müller	2000-2010	Holger Jansen
1986-2017	Theo Segger	seit 2011	Stefan Ludewig
seit 2017	Björn Marx		

2. Vorsitzender

1925-1926	Johann Weber
1950-1959	Theo Jurk
1960-1976	Heinrich Schrills
1977-1988	Peter Ackers
1989-2008	Hansi Schmitz
2009-2016	Björn Marx
seit 2017	Jürgen Axler

1. Kassierer

1923	Phillip Bongartz
1924	Adam Kremer
1925-1927	Peter van Terwingen
1928-1957	Johann Franken
1958-1979	Willi Müller
1980-1997	Walter Mertens
seit 1999	Andreas Heck

2. Kassierer

1950-1951	Bruno Mertens
1952-1957	Willi Müller
1958-1961	Willi Schrills
1962-1964	Heinz Brandt
1965	Willi Schrills
1966-1969	Bernd Helten
1970-1979	Walter Mertens

1. Schriftführer

1923	Heinrich Haas
1924-1928	Peter Engels
1928-1953	Heinrich Brand
1954-1959	Martin Hammelstein
1960-1964	Bruno Mertens
1965	Albert Jakobs
1966-1977	Willi Schrills
1978-1986	Theo Segger
1987-1998	Bernd Helten
1999-2016	Hans Bläsius
seit 2017	Andreas Wallraff

2. Schriftführer

1950-1953	Martin Hammelstein
1954-1955	Lorenz Becker
1956	Hardy Brand
1957-1959	Franz Vieten
1960-1962	Leo Krüll
1964	Albert Jakobs
1965-1976	Matthias Weißenberg
1977	Theo Segger
1978	Hansi Schmitz
1979-1998	Jakob Schlangen
1999-2016	Jürgen Axler
seit 2017	Patrick Stump



100 Jahre sind es Wert, dass man euch besonders ehrt. Darum lassen wir die Korken knallen - stoßen auf euch an und sagen:



Glückwunsch
zum Jubiläum

Eure
Pokalschiessen
mehrere Generationen
Freude
gemeinsam
Scheibenschützen-
Schützenbrüder
Freundschaften
Familie
Holzheim
Familiientag
mit Charme, ohne Pferd, Spass
mit Kind und Kegel
Tellschützen
Party
Schützenfiesel
aber mit Hut

mehr als ein Verein



Neben dem geschäftsführenden Vorstand wird dieser um die musikalische Seite erweitert. Da das gemeinsame Musizieren die Basis dieses Vereins ist, sind die Majore, Ausbilder und der musikalischer Leiter seit der Gründung des Vereins Bestandteil des Vorstandes.

1. Tambourmajor

1923-1953	Heinrich Haas
1954-1983	Heinrich Schrills
1984-2010	Hansi Schmitz
2011-2022	Bernd Müller
seit 2011	Andreas Heck
seit 2011	Jürgen Axler
seit 2022	Marcel Dicken
seit 2022	Peter Schülgen

2. Tambourmajor

1935-1954	Theo Jurk
1950-1952	Mathias Kluth
1953	Heinrich Schrills
1976-1983	Hansi Schmitz
1984-2010	Bernd Müller
1998-2010	Andreas Heck
1998-2010	Jürgen Axler
2011-2014	Christoph Korbmacher
2017-2022	Marcel Dicken
2017-2022	Peter Schülgen

Musikalischer Leiter

1923	Wilhelm Kluth (Extern)
1924-1926	Heinrich Haas
1927-1947	Martin Markus (Extern)
1947-1965	Theo Jurk
1947-1965	Heinrich Brand
1966-1996	Gerd Haase (Extern)
1997-2016	Stephan Koch
2009-2016	Andreas Wallraff (Stellv.)
seit 2017	Andreas Wallraff





Karl Schornstein GmbH & Co. KG

Rohrleitungsbau Tiefbau

Ziegeleistraße 14 • 41472 Neuss

Fon +49 021 31/981 90

Fax +49 021 31/981 916

E-Mail info@karl-schornstein.de

Net www.karl-schornstein.de



Ausflug zur Dechenhöhle bei Iserlohn 1955



Krawattenmode der 70er Jahre
v.l.n.r.: Karl Krüll, Hubert Brand, Jakob Schlangen, Manfred
Pesch, Toni Pesch, Helmut Brück, Willi Müller



Musik-Studio

IHR PROFESSIONELLER PARTNER FÜR MUSIKINSTRUMENTE

Reinhard Hagemeister

Besuchen Sie unser neues Marching-Center:

Trommeln, Pauken, Becken und Zubehör

Flöten und Lyren

Gurtbedarf

Reparaturservice

Viersener Str. 24

41462 Neuss

Tel. 02131-560097

www.musik-studio.de

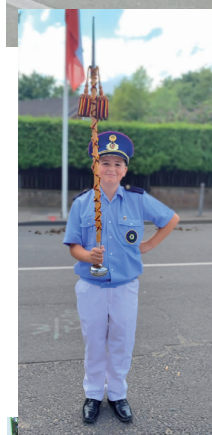


LITZA GRILL

GREEK FOOD
SINCE 1981

Reuschenberger Str. 72
41472 Neuss-Holzheim

Di-So 12:00 bis 21:30Uhr
Phone: 02131 467754





Impressionen



Impressionen





Dem Tambourcorps Concordia ist die Gaststätte Jägerhof seit 1938 Probenlokal und Vereinsheim!

Wir bedanken uns herzlich bei der Familie Lenzen, die uns über vier Generationen (von Heinrich Brücken über Franz, Hartmut und Markus Lenzen) ein Zuhause gegeben hat.

Wir freuen uns auf die zukünftigen Jahre und wünschen dem neuen Wirt Sven Hansen und seinem Team alles Gute!

Jägerhof Holzheim



Bürger-Schützen und Vereinsheim

Der Jägerhof Holzheim wünscht dem TCH alles Gute zum Jubiläum!

Unser Motto lautet „Lachen, sonst nix“.

Nach einer Eingewöhnungsphase mit einigen Höhen und Tiefen wollen wir nun so richtig durchstarten. Freut Euch auf viele schöne und gesellige Veranstaltungen mit der ein oder anderen musikalischen und kulinarischen Überraschung. Unser Team freut sich darauf, Euch einige gemütliche Stunden zu bereiten.

Es grüßen aus der Mitte von Holzheim

Sven Hansen und sein Team

Hauptstraße 1 in 41472 Neuss-Holzheim

Tel. 02131 461940

Das ist unsere Natur. Und das ist ihr Bier.

Mit Felsquellwasser® gebraut.



Eine Perle der Natur.

IHRE APOTHEKE BESTENS AUFGESTELLT

Seit über 50 Jahren Ihr Partner für

- Apothekenvermittlung
- Kauf & Verkauf
- Verpachtung
- Wert- & Standortgutachten
- Neugründungen



Thomas Jennissen
Gartenstraße 9
52538 Selfkant-Schalbruch

Tel.: 02456 - 3112
buero@apothekenagentur-herlet.de
www.apothekenagentur-herlet.de

UNSER REZEPT FÜR IHREN ERFOLG



Thomas Jennissen
Stephanusstraße 1a
41472 Neuss

Tel.: 0172 - 24 76 891
info@jennissen-beratungen.de
www.jennissen-beratungen.de

Ihr zuverlässiger Fachberater für

- Niederlassungsvorhaben
- Praxisübernahme & Neugründung
- MVZ-Gründung
- Praxisbewertung
- Immobilieninvestments